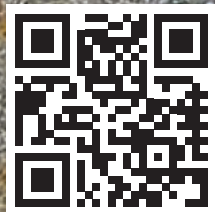


Paradise Divers 2026

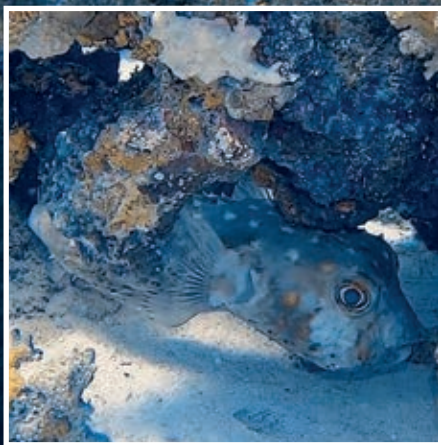
38. Vereinsheft

**Terminkalender
in der Heftmitte**

Foto: Teodors H. Betlins



www.paradise-divers.de



Inhalt

Vorwort des Redakteurs	4
Abtauchen im Gesundbrunnenbad: Unser Sommertraining in Burgau	6
Abtauchen im Gartenhallenbad: Die Paradise Divers sind zurück!	9
Endlich wieder abtauchen	11
Gemeinsames ABC- & Apnoetraining	12
Tauchen mit Fischen in Belgien	13
Dienstagstaucher	14
Seereinigung	15
Vorstellung des neuen Gerätewartes	16
Geräteausgabe	17
Sicherheit am Doppelventil	18
Sicherheitsmerkblatt: Einzelnutzung am Doppelventil	20
Sommerferienprogramm: Schnuppertauchen für Kinder – einmal wie ein Fisch im Wasser	23
Eintauchen in neue Welten: Ein Rückblick auf unser Sommerferienprogramm 2025 in Leipheim	24
Nikolausmarkt im Schloßhof in Leipheim	26
Ehrungen und Geburtstage 2025	28
Terminkalender	30
Tauchausflug Kroatien Insel Cres	34
Unter Gleichgesinnten: Wenn aus Tauchgang Freundschaft wird	36
Vereinsfahrt Tauchausflug	38
Schnorcheln zwischen den Kontinenten	41
Tauchgang zum Wrack Lina	43
Die Monster vom Loch Ness	44
Costa Rica 2026	46
„Tal der Könige“ und Luxor	48
Europäischer Wels: „Fisch des Jahres 2026“	50
In Memoriam Wolfgang Laßner	52
Gebühren- und Beitragsordnung	55
Beitrittserklärung/Aufnahmeantrag	56
Totengedenken	57
Impressum	58

Vorwort des Redakteurs

Ein Vorwort des Redakteurs ist bei uns eher unüblich, oder besser gesagt, gab es bisher noch nicht. Aber dieses Jahr gibt es weder einen 1. Vorsitzenden noch einen Geschäftsführer, also springe ich in diese Lücke. Weil es gibt was zu sagen.

Ich hoffe, dass das Vereinsheft auch dieses Jahr wieder für unsere Leser interessante und kurzweilige Unterhaltung bietet. Leider ist das Heft in den letzten Jahren sehr nüchtern geworden, was auch den Zeitgeist im Verein widerspiegelt. „Diving is fun“ ist zwar immer noch das Motto des Vereins, aber mit „Verein is fun“ ist nicht mehr so viel los. Klar gibt es immer noch Veranstaltungen des Vereins, aber die Teilnehmerzahl schrumpft enorm, ebenso wie die Anzahl der Organisatoren.

Wer dann noch die Berichte im Heft genau liest, dem fällt auf, dass der organisierte Vereinsausflug nicht mehr im Mittelpunkt der Vereinsmitglieder steht. Da ist die kleine private Reisegruppe attraktiver. Lange vorbei sind die Ausflüge ans Mittelmeer nach Spanien, Malta und Kroatien mit weit über 30 Teilnehmern. Bei jedem der Ausflüge gab es einen Vereinsabend und die neuen Taucher im Verein wurden ordentlich getauft. Wer von den „Alten“ kann sich noch an die letzte Tauchertaufe erinnern und wer von den „Jungen“ weiß überhaupt, von was der Redakteur da schwafelt? Der allerdings ist ein „Alter“ und vermisst die Zeiten sehr.

Die Vereinsarbeit ist in den letzten Jahren immer umfangreicher geworden. Schuld ist hier auch die überbordende Bürokratie. Zum Selbstverständnis eines klassischen 1. Vorsitzenden gehört es, bei allen Entscheidungen dabei zu sein. Jede Entscheidung zu prüfen und zu kontrollieren macht das Amt zu einem Moloch an Arbeit. Das führt dazu, dass sich Vereinsvorstände allein schon aus Zeitgründen meist nur noch aus der Riege der Rentner

rekrutieren lassen. Dies schmälert die Anzahl der Kandidaten enorm, zumal auch Rentner heutzutage nicht mehr so viel Zeit haben wie früher. Für viele aus der Boomer-Generation bedeutet „work-life-balance“, dass in der Rente nach der Arbeit „work“ erst das Leben „life“ beginnt. Schon lange suchen wir bisher vergebens nach einem neuen Präsidenten.

Doch jetzt gibt es tatsächlich einen Kandidaten, der sich die Arbeit zutraut. Aber kann er diese als 1. Vorsitzender alleine bewältigen, wo er doch noch im Berufsleben steht?

Vor einigen Jahren stand der BLTV vor dem gleichen Problem. Es wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, die „ausloten sollte, wie die Aufgaben des Vorstandspostens verändert werden können, damit dieser auch von einem Berufstätigen ausgeübt werden kann“. Was da letztendlich beschlossen wurde, ist mir nicht bekannt, aber es lohnt sich, darüber nachzudenken.

Am besten beginnen wir mit einem Blick in das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB §26 ff). Der Vorstand vertritt den Verein. Bei uns besteht der eigentlich aus 3 Personen (Präsident, Vizepräsident, Kassenwart), die gleichberechtigt den Verein nach außen vertreten. Interessant ist aber vor allem § 30 BGB (**Besondere Vertreter**). Der Verein kann für „gewisse Geschäfte“ besondere Vertreter bestellen. Das sind keine anderen als die restlichen Vorstandsmitglieder (Gerätewart, Mitgliederverwaltung, Eventmanager, Schriftführer, usw.). Wichtig ist hier: „Die Vertretungsmacht eines solchen Vertreters erstreckt sich im Zweifel auf alle Rechtsgeschäfte, die der ihm zugewiesene Geschäftskreis gewöhnlich mit sich bringt.“ Es stimmt also nicht, wie oft kolportiert wird, dass der BGB-Vorstand und im Besonderen der 1. Vorsitzende für alles verantwortlich ist, vor allem nicht im rechtlichen Sinn und auch nicht mit Blick auf seine Haftung.

Also bleibt die Möglichkeit, die Arbeit des Präsidenten auf mehrere Schultern zu verteilen. Aber geht das? Kann ein 1. Vorsitzender einen Teil seiner Verantwortung einfach abgeben und nicht nur Arbeit, sondern auch Entscheidungen delegieren? Das BGB sagt eindeutig ja, aber ist das realistisch?

Leider nein, denn was nützt uns ein Präsident, der seine Arbeit auf das nötigste reduziert und sich aus dem täglichen Geschäft seiner „Besonderen Vertreter“ heraushält, wenn eben diese nicht bereit sind, sich in adäquatem Maße einzubringen und eben diese Arbeit auch übernehmen. Es wäre zu einfach, nur das Amt des Präsidenten reformieren zu wollen. Es braucht hier viel Hilfe und Mitarbeit und zwar verlässliche Hilfe und Mitarbeit, die nicht nach ein paar Monaten verschwindet. Und da schließt sich leider und schmerzlich der Kreis zurück zum 2. Absatz. Es braucht wieder mehr „Verein is fun“, mehr Engagement von **allen** Mitgliedern. Es braucht eine breite und verlässliche Unterstützung unseres Präsidenten, der

sonst wieder mit allem alleine dasteht. Dabei meine ich **viele** Mitglieder mit und auch ohne Amt und nicht die immer gleichen 2 -3, die immer irgendwo dabei sind. Das reicht nicht! Vor allem beruflich bedingte Fähigkeiten sind natürlich besonders willkommen.

Deshalb mein dringender Aufruf. Für unseren neuen Präsidenten brauchen wir dringend viele verlässliche Unterstützer. Es wäre doch gelacht, wenn wir den siehenden Verein nicht wieder Leben einhauchen könnten. Vielleicht gibt es ja bald wieder einen Ausflug mit 30+ Mitgliedern und eine neue Tauchertaufe. Ich würde mich freuen.

Diving is fun und **Verein is fun...**

Euer Redakteur



Abtauchen im Gsundbrunnenbad: Unser Sommertraining in Burgau

Was gibt es Schöneres, als den Samstagmorgen mit einem Sprung ins kühle Nass zu beginnen? Das städtische Freibad Burgau – unser beliebtes Gsundbrunnenbad – verwandelt den Trainingsalltag in einen kleinen Kurzurlaub vor der Haustür. Mit seinen vielfältigen Attraktionen bietet es den idealen Rahmen für unsere Aktivitäten.

Unser Revier: Wasserzeit für alle Ansprüche

In den Sommermonaten verlegen wir unser Training unter den freien Himmel. Jeden Samstag von 08:00 bis 09:00 Uhr gehören das beheizte Springerbecken, das Schwimmbecken und das Nichtschwimmerbecken uns Tauchern. Dabei ist für jeden Geschmack etwas dabei:

- Individuelles Training: Hier kann jedes Mitglied ganz nach den eigenen Bedürfnissen die Kondition verbessern, an der Tarierung feilen oder einfach mal im Wasser die Seele baumeln lassen.
- Geleitetes Jugendtraining: Parallel dazu findet in der Regel unser Training für die Taucherjugend unter Anleitung erfahrener Trainer statt. Hier werden die vorgegebenen Standards des VDST/CMAS geschult, geübt und gefestigt, um sicher und routiniert in die Tiefe zu gehen.

Der gemütliche Ausklang

Das Beste kommt bekanntlich zum Schluss: Nach der körperlichen Betätigung im Wasser lassen wir den Morgen gemeinsam ausklingen. Direkt im Anschluss an das Training bietet sich für jedes Mitglied die Gelegenheit, bei einem gemeinsamen Frühstück oder einem Cappuccino zusammensitzen.

Frisch gestärkt starten wir so gemeinsam ins Wochenende. Das Training im Gsundbrunnenbad ist die perfekte Mischung aus sportlichem Anspruch und geselligem Vereinsleben.

Wir freuen uns darauf,
dich am Beckenrand zu sehen!



Lust auf ein Schnuppertraining?

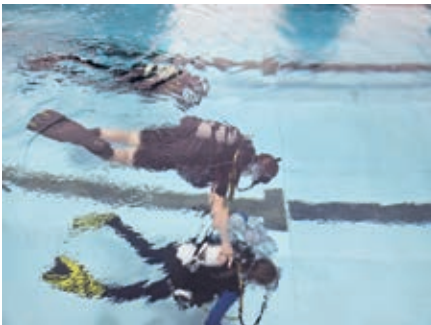
Du bist noch kein Mitglied, möchtest aber gerne mal wieder abtauchen oder das Tauchen von Grund auf lernen? Wir freuen uns immer über neue Gesichter in unserer Mitte!

Egal ob Anfänger oder erfahrener Taucher – bei uns ist jeder willkommen. Für Fragen zur Mitgliedschaft, zum Ablauf des Trainings oder für die Anmeldung zu einem Schnuppertraining steht dir unser Ansprechpartner gerne zur Verfügung:

- **E-Mail:** ausbildungsleiter@paradise-divers.de
- **Web:** www.paradise-divers.de

Komm einfach vorbei und lerne uns kennen
– wir freuen uns auf dich!

Euer Ausbildungsleiter



Vertrauen. Kompetenz. Zuverlässigkeit.



- **Steuerberatung**
- **Steuergestaltung**
- **Existenzgründung**
- **Finanzbuchhaltung**
- **Lohnbuchhaltung**

Sie sind auf der Suche nach neuen Herausforderungen im Job oder suchen einen Ausbildungsplatz?

Dann bewerben Sie sich jetzt bei uns!

**Dullinger und Partner mbB,
Steuerberater**

Albert-Einstein-Straße 2
89340 Leipheim

T: 08221 207880
M: info@stb-dullinger.de



Abtauchen im Gartenhallenbad: Die Paradise Divers sind zurück!

Nach der Wiedereröffnung des Gartenhallenbads Leipheim sind wir endlich wieder in unserem Element! Der Tauchsportverein Paradise Divers Leipheim e.V. hat den Trainingsbetrieb wieder voll aufgenommen und freut sich auf alle wasserbegeisterten Mitglieder. Egal ob mit der ABC-Ausrüstung (Maske, Schnorchel, Flossen) oder mit dem Drucklufttauchgerät – bei uns steht der Spaß am Sport und die Sicherheit unter Wasser an erster Stelle.

Unsere Trainingszeiten auf einen Blick:

Dienstagabend: 20:30 – 21:30 Uhr und
Samstagmorgen: 08:00 – 09:00 Uhr.

An Feiertagen sowie während der bayerischen Schulferien findet kein Training statt.

Also, jetzt wieder einsteigen! Wir laden alle Mitglieder herzlich ein, vorbeizukommen und gemeinsam mit uns abzutauchen. Nutzt die Gelegenheit, eure Fähigkeiten zu trainieren oder einfach die Schwerelosigkeit zu genießen.

Alle Details und aktuelle Infos findet ihr auf unserer Homepage:
www.paradise-divers.de.

Herzliche Grüße

Teodors H. Bettlins
Ausbildungsleiter



Riedel

gbr

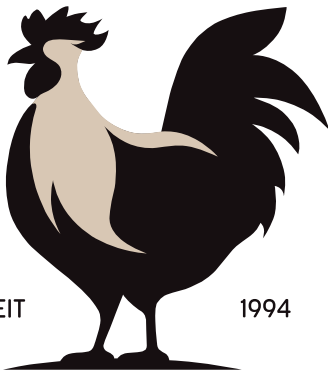
Straßen-undPflasterbau

wir machen Ihnen den Hof



Krautgartenstr. 1
08221/72663

89340 Leipheim
www.riedel-strassenbau.de



SEIT

1994

**MÖSSLE
BRATEREI**

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH

Unsere Hähnchen, Haxen und Spare Ribs vom Grill werden täglich frisch mit unserer traditionellen Gewürzrezeptur mariniert.

Dazu bieten wir Ihnen leckere Rohkostsalate, Pommes Frites oder eine Riesenbrezel an.

**DI + FR + SA:
GÜNZBURG | V-MARKT**

**DO + FR:
LEIPHEIM | BÄCK. MÜLLER / V-MARKT**

**REGIONAL & TRADITIONELL
QUALITÄT DIE SCHMECKT**

www.braterei-moessle.de

Stadtzeitung

Informationen der Stadt Leipzig – gratis verteilt an über 4.000 Haushalte in Leipzig und Umgebung. Verbreitete Auflage 4.250 Exemplare

Leipzig

VEREINSLEBEN

MÄRZ 2026

Endlich wieder abtauchen!

Tauchsportverein hat Trainingsbetrieb wieder voll aufgenommen

Nach der Wiedereröffnung des Gartenhallenbads Leipzig sind die Mitglieder der Paradise Divers endlich wieder in ihrem Element!

Der Tauchsportverein Paradise Divers Leipzig e.V. hat den Trainingsbetrieb wieder voll aufgenommen und freut sich auf alle wasserbegeisterten Mitglieder. Egal ob mit der ABC-Ausrüstung (Maske, Schnorchel, Flossen) oder mit dem Drucklufttauchgerät – bei den Tauchern steht der Spaß am Sport und die Sicherheit unter Wasser an erster Stelle.

Die Trainingszeiten der Paradise Divers auf einen Blick: Dienstagabend: 20.30 bis 21.30 Uhr und Samstagmorgen: 8 bis 9 Uhr. An Feiertagen sowie während der bayerischen Schulferien findet kein Training statt. Also, jetzt wieder einsteigen! Der Verein lädt alle Mitglieder und Interessierten herzlich ein vorbeizukommen und gemeinsam



Nachdem das Gartenhallenbad in Leipzig nach der langen Sanierungsphase nun wieder geöffnet hat, sind die Mitglieder des Tauchsportvereins Paradise Divers wieder voll in den Trainingsbetrieb eingestiegen. FOTO: T. Bettins

abzutauhen. Nutzen Sie die Gelegenheit, ihre Fähigkeiten zu trainieren oder einfach die Schwerelosigkeit zu genie-

ben. Alle Details und aktuelle Infos finden Interessierte auf der Verein-Homepage: www.paradise-divers.de T. Bettins



Gemeinsames ABC- & Apnoetraining bei den Paradise Divers

Unser regelmäßiges ABC-Training ist ein fester Bestandteil unseres Vereinslebens. Zweimal in der Woche springen wir gemeinsam ins Wasser, um an unserer Technik zu feilen.

ABC steht für die Basisausrüstung: Maske, Schnorchel und Flossen. Im Training arbeiten wir gezielt an...

- einer effizienten Flossentechnik,
- einer stabilen, entspannten Wasserlage,
- einer kontrollierten Atmung sowie
- Kraft und Ausdauer.

Mal gleiten wir scheinbar mühelos durch das Becken, mal brennen die Beine bei intensiven Intervallserien – genau dieser Mix bringt uns weiter. Das Schöne dabei: Jeder trainiert auf seinem individuellen Niveau, und doch profitieren wir alle voneinander.

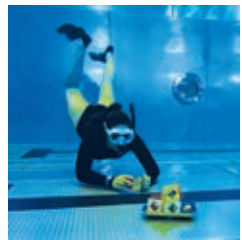
Ein wichtiger Bestandteil ist das Apnoetraining (Tauchen mit angehaltenem Atem). Dabei geht es uns nicht um Rekorde oder harten Wettbewerb, sondern um bewusste Atmung, Ruhe und Körperwahrnehmung. Wir lernen, den Atemreiz zu kontrollieren und unter Wasser völlig entspannt zu bleiben. Das zahlt sich aus. Wer entspannt die Luft anhalten kann, taucht später auch mit Gerät deutlich gelassener und mit geringerem Luftverbrauch.

Sicherheit geht vor: Apnoeübungen erfolgen bei uns ausschließlich unter Anleitung und mit konsequenter Partnerabsicherung. Vertrauen und gegenseitige Aufmerksamkeit sind für uns selbstverständlich. Die Kombination aus ABC- und Apnoetraining stärkt nicht nur Technik und Kondition, sondern vor allem unseren Teamgeist. Wir wachsen gemeinsam, motivieren uns gegenseitig und freuen uns über jeden Fortschritt – egal ob groß oder klein.

Bist du neugierig geworden?
Komm einfach beim nächsten Training vorbei und probiere es aus.

Wir freuen uns auf dich – im und unter Wasser!

Eure Corinna



Tauchen mit Fischen in Belgien

Todi Tauchcenter

Letztes Jahr sind wir mit einer kleinen Gruppe von Jungtauchern nach Belgien gefahren. Geplant war ein einfaches Zeltwochenende, aber Mutter Natur hatte uns da einen gewaltigen Strich durch die Rechnung gemacht. Von wegen Sonnenstrahlen, denkste, Regen und Sturm waren angesagt. Aber trotzdem wurde gezeltet.

Also: Alles fing Freitagnacht an, Abfahrt um 02.00 Uhr in der Früh, rein in die Bahn und ab nach Belgien. Dort angekommen, ging es auf den Campingplatz, der wirklich toll war, mit Schwimmbad und Whirlpool, einfach super. Das Wetter war zwar kalt, aber bei Sonnenschein ging es ans Aufbauen. Später gab es ein gemeinsames Essen und einen Spieleabend.

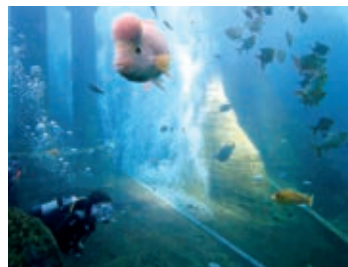
Am Samstag waren wir dann alle gespannt, ob das, was wir uns vorgestellt hatten, der Wirklichkeit entspricht. Also, Klamotten schnappen, rein ins Auto und noch 1 Stunde tiefer rein nach Belgien. Dort angekommen, standen wir vor einem riesigen Turm, mit einigen Schildern, die zeigten, wo es reingeht. Drinnen wurden wir sehr freundlich empfangen, bekamen eine kurze Belehrung und mussten warten, bis wir rein durften.

Oben angekommen, in 10m Höhe, hieß es, alle Sachen zu desinfizieren. Man bekam dort eine Leih-ausrüstung zum Schutz vor Keimen und hatte dann 1 ½ Stunden Zeit, das Ganze zu genießen. Es gab verschiedene Themenwelten: Autowracks, einen Bergbau-Tunnel, ein Strandhaus. Es war echt super. In der Mitte standen Säulen, aber egal wo dein Blick hinging, du hattest Fische vor dir und du warst inmitten kleiner und großer Fische. Wenn mir noch einmal einer sagt, dass Süßwasser farblos wäre, dann sage ich ihm: Fahr nach Belgien, da ist es bunt, wie im Ozean, nur warm.

Mein Lieblingsort war das Strandhaus auf 5m Tiefe, der optimale Platz zum zuschauen. Von da aus konnte man alles genießen und die Zeit vergessen. Wer schon mal einen Sonnenuntergang beobachtet hat, weiß von was ich rede. Die Zeit steht irgendwie still.

Sonntag ging es dann wieder zurück. Aber ich werde wieder hinfahren.

Peter Schrumpf



Dienstagstaucher

Liebe Freunde des Tauchsports,

auch in diesem Jahr treffen sich die „Dienstagstaucher“ wieder regelmäßig zum Erkunden der heimischen Unterwasserwelt.

Die Tauchsaison beginnt Anfang Mai und endet ca. Ende September, je nach Wetterbedingungen.

In der Regel treffen wir uns jeden Dienstag bis 18:30 Uhr am Dive Inn, wo Flaschen und Geräte ausgegeben werden können. Wer bereits ausgestattet ist, kann auch gegen 19:00 Uhr direkt zum See kommen und dort auf die anderen warten.

Die genauen Tauchplätze und eventuelle Änderungen der Uhrzeit werden rechtzeitig über unsere WhatsApp-Gruppe „Dienstagstaucher“ bekannt gegeben. So seid ihr bestens informiert und könnt euch auf das „Abenteuer“ vorbereiten.

Ich freue mich darauf, mit euch zu tauchen und gemeinsam diesem schönen Hobby nachzugehen.

Bis dahin, „Gut Luft“.

Tobías

P.S. Wir planen in diesem Jahr den ein oder anderen Tagesausflug am Wochenende zu einem Tauchgewässer mit etwas mehr Fahrzeit. Die Ziele und Termine werden noch bekannt gegeben.

Diving
is
FUN



Stadtzeitung

Leipheim !

Informationen der Stadt Leipheim – gratis verteilt an über 4.200 Haushalte in Leipheim und Umgebung, Verbreitete Auflage 4.950 Exemplare

Paradise Divers: Saubere Sache!

Mitglieder des Leipheimer Tauchsportvereins sammeln Müll ein

Der Umweltschutz ist eine Aufgabe, die uns alle angeht – das unterstreicht auch in diesem Jahr wieder die traditionelle Umweltwoche des Landkreises Günzburg.

Ein fester Bestandteil dieser Aktion ist seit vielen Jahren die engagierte Teilnahme des Leipheimer Tauchsportvereins Paradise Divers. Am 15. März machten sich 18 Mitglieder auf, um den Lutzenberger See bei Günzburg von Unrat zu befreien. Ihr Fokus lag dabei auf dem Uferbereich und dem flachen Wasser rund um die beliebten Einstiegsstellen. Gerade hier stellen achtlos weggeworfene spitze Gegenstände während der Badesaison eine erhebliche Gefahr für Schnittverletzungen dar. Die fleißigen Taucher förderten wieder eine bemerkenswerte Menge an Zivilisationsmüll zutage. Neben typischem Abfall wie Glasflaschen, rostigen Drähten, Glasscherben und zahlreichen Bierdosen kamen auch erneut unerwartete Fundstücke ans Tageslicht. Besonders für die neuen Vereinsmitglieder war es erstaunlich, was alles im und am See landet. Zu den diesjährigen „Negativ-Highlights“ zählten ein vollständiger



Mitglieder der Paradise Divers sorgten mit ihrer Müllsammelaktion über und unter Wasser wieder für eine sichere Badesaison. FOTO: Teodor H. Betlins

Grill und ein beinahe funktionstüchtiger Kleider- und Handtuchständer.

Die Taucher ließen den Tag mit einem gemütlichen Grillen direkt am Seeufer ausklingen. Dabei konnten sich die durch die noch kühlen Witterungsbedingungen und die niedrigen Wassertemperaturen ausgekühlten Helfer aufwärmen und stärken. Solche gemeinschaftlichen Aktionen tragen maßgeblich zur Förderung des aktiven

Vereinslebens der Paradise Divers bei, die bereits im Jahr 1988 gegründet wurden. Der Tauchsportverein lädt herzlich alle dazu ein, sich bei der nächsten Seereinigung aktiv – ob über oder unter Wasser – zu beteiligen.

Interessierte können sich unter www.paradise-divers.de informieren und vielleicht sogar einen ersten Schnuppertauchgang vereinbaren.

Teodor H. Betlins

Vorstellung des neuen Gerätewartes

Mein Name ist Johannes und ich bin 1. Gerätewart und 2. Jugendleiter im Tauchsportverein Paradise Divers in Leipzig.

Meine Leidenschaft fürs Tauchen habe ich bereits vor 29 Jahren entdeckt und bilde mich seitdem stetig weiter. Mein neuestes Ziel ist es, den Einsatztaucher Stufe 2 abzuschließen, um als vollwertiger Einsatztaucher bei der DLRG anerkannt zu werden, wo ich seit April 2025 ehrenamtlich tätig bin. Durch meine Ausbildung als Trainer C im Jahr 2020 konnte ich bereits einige Kinder erfolgreich ausbilden. Als 2. Jugendleiter bin ich seit 2023 im Verein ehrenamtlich tätig, um Kindern das Tauchen näherzubringen. Die Arbeit mit Kindern ist etwas ganz besonderes, da man meist nach jedem kleinen Erfolg die Freude in ihren strahlenden Augen erkennen kann.



Ich freue mich auf viele weitere interessierte Tauchneulinge und stehe bei Fragen gerne zur Verfügung.

Euer Johannes



ZUR POST
MEIN EISENBAHNHOTEL

*Zug um Zug erholen,
Genießen, träumen*

... im Biergarten, Hotel oder Restaurant!

Hotel zur Post GmbH hotel-post-leipzig.de Bahnhofstraße 6
☎ 08221 2770 info@hotel-post-leipzig.de 89340 Leipzig

Geräteausgabe Öffnungszeiten



vom 01.01.2026 bis 30.04.2026 und
vom 01.10.2026 bis 19.12.2026
nach telefonischer Absprache

Gerätewart:

Johannes Mändle
geraetewart@paradise-divers.de | +49 160 228 00 19

Ausgabe/Rückgabe der Leihhausrüstung und Druckluftflaschen
an Trainingstagen vom 01.05.2026 bis 30.09.2026
Dienstag von 18:00 bis 18:30 Uhr
Samstag von 07:15 bis 07:30 Uhr und 09:15 bis 09:45 Uhr

Ausrüstungscheck bei Übernahme von Leihhausrüstung und Druckluftflaschen

Lungenautomaten, Tarierjacket, Tauchanzug, Maske, Schnorchel, Flossen, Computer, Neoprenzubehör

- Überprüfung auf Beschädigungen, Vollständigkeit und Funktion.

Druckluftflaschen:

- Überprüfung der Ventile auf Beschädigungen (mittels Druckluftprüfer).
- Überprüfung auf äußere Beschädigungen (Netz, Standfuß und Lackierung).

Wichtige Hinweise zur Rückgabe und Haftung

- Restdruck-Regelung: Bei Rückgabe einer Druckluftflasche mit einem Flaschendruck von unter 30 bar wird eine Gebühr für die notwendige Sichtprüfung und den Dichtungswechsel fällig. Dies gilt auch für private Flaschen; andernfalls erfolgt keine Flaschenfüllung.
- Verantwortung: Der Entleiher ist für den Ausrüstungscheck bei Übernahme selbst verantwortlich und haftet bei der Rückgabe für Schäden an der Tauchausrüstung.
- Reinigung: Die Leihhausrüstung ist schnellstmöglich nach der Benutzung in sauberem Zustand zurückzugeben, um die zeitnahe Weiternutzung zu ermöglichen. Ausnahmen sind nur nach Rücksprache mit dem Gerätewart möglich.

Füllung von privaten Tauchflaschen

Eine Füllung erfolgt nur unter folgenden Voraussetzungen:

- Kennzeichnung: Vorhandensein der vorgeschriebenen CLP/GGVS-Kennzeichnung.
- TÜV: Gültige TÜV-Prüfung (Flaschenprüfung).
- Konformität: DIN-Übereinstimmung von Tauchflasche und Ventil.
- Mängelfreiheit: Bei Beschädigungen an Flasche oder Ventil wird die Füllung verweigert

Johannes Mändle
Gerätewart

Sicherheit am Doppelventil

Betrieb, Lagerung und Schlauchführung bei Einzelnutzung

1. Die Goldene Regel

Das ungenutzte Ventil muss zwingend geschlossen bleiben!

Es klingt simpel, ist unter Wasser aber lebenswichtig.

Wenn du nur eine Erste Stufe an einem Doppelventil (V- oder T-Ventil) nutzt, achte auf folgende drei Punkte:



- **Vermeidung von Gasverlust**
 - Ein offenes Zweitventil ohne angeschlossenen Regler ist wie ein Leck mit maximalem Querschnitt.
 - Gewöhne dir den „Double-Check“ an. Erst das genutzte Ventil öffnen, dann das ungenutzte Ventil nochmals aktiv auf „Fest-Zu“ prüfen. Im Stress der Vorbereitung wird oft das falsche Rad gedreht.
- **Schutz vor Verschmutzung**
 - Sand und Salz sind die Feinde der O-Ringe.
 - Ein **druckfester Blindstopfen** ist einer einfachen Kunststoffkappe haushoch überlegen. Solltest du das Ventil versehentlich öffnen, hält der Blindstopfen das Gas zurück. Eine einfache Plastikkappe würde einfach weggesprengt werden oder gar nicht erst abdichten.
- **Keine Verwechslungsgefahr beim Check**
 - Führe den Atem-Test am Finimeter durch. Atme zwei- bis dreimal tief aus dem Regler, während du auf den Finimeter schaust. Wenn die Nadel sich nicht bewegt, ist das richtige Ventil offen. Wenn die Nadel bei jedem Atemzug Richtung Null zuckt, hast du entweder das falsche Ventil erwischt oder das Richtige nur minimal aufgedreht.

Profi-Tipp:

Nutze einen Blindstopfen (Verschlusschraube). Das schützt das Gewinde und dichtet das Ventil zusätzlich ab, falls es versehentlich aufgedreht wird.



2. Die richtige Schlauchführung

Ein sauberes Setup verhindert das Verheddern und garantiert die Erreichbarkeit der Handräder.

Option A: Die „V-Konfiguration“ (Standard)

- **Montage:** Erste Stufe an einen Abgang (meist rechts), der andere bleibt frei.
- **Ausrichtung:** Schläuche führen leicht nach unten/außen weg. Sie dürfen weder am Hinterkopf scheuern noch weit abstehen.
- **Freier Zugang:** Das Handrad des ungenutzten Ventils muss frei zugänglich bleiben, damit du im Notfall (z. B. bei Abblasen durch Kontakt) sofort reagieren kannst.

Option B: Die „Über-Eck-Führung“

- **Vorteil:** Nutzt die natürlichen Winkel des Ventils für eine anatomische Führung.
- **Position:** Der Hauptregler führt über die rechte Schulter, Finimeter und Inflator nach links.
- **Schutz:** Ohne Blindstopfen sollte die Öffnung des freien Ventils nach innen (Richtung Flasche) zeigen, um Dreck abzuhalten.

3. Sicherheits-Checkliste

Kriterium	Check
Bewegungsfreiheit	Kann der Kopf frei bewegt werden (kein Stoßen gegen den Regler)?
Erreichbarkeit	Sind beide Handräder (offen/zu) mit den Händen gut erreichbar?
Zugentlastung	Haben die Schläuche genug Spiel, auch wenn das Jacket voll aufgepumpt ist?
Kompaktheit	Ist das Setup eng am Körper, um nirgends hängen zu bleiben?

4. Wichtige Handgriffe vor dem Tauchgang

- **Der Griff-Test:** Greife beide Ventile. Eines muss sich „fest“ (zu) und eines „leichtgängig“ (offen) anfühlen.
- **Keine Gewalt:** Das ungenutzte Ventil niemals mit Gewalt zudrehen – das beschädigt den Ventilsitz. Handfest reicht völlig aus.
- **Buddy-Briefing:** Sag deinem Partner explizit: „Ich nutze nur ein Ventil. Das linke ist zu und bleibt zu.“ So verhinderst du, dass ein gutmeinender Buddy es beim Check aufdreht.

Euer Johannes

Gerätewart

Sicherheitsmerkblatt: Einzelnutzung am Doppelventil

Wichtige Verhaltensregeln für Betrieb, Handhabung und Haftung

Ein Doppelventil (V- oder T-Ventil) bietet technische Flexibilität, erfordert bei der Nutzung mit nur einer Ersten Stufe jedoch erhöhte Sorgfalt. Um Unfälle und Materialschäden zu vermeiden, sind folgende Anweisungen zwingend einzuhalten:

1. TECHNISCHE SICHERHEIT

Das eigenmächtige Hantieren an den Ventilzuständen durch ungeschultes Personal birgt erhebliche Risiken:

- Gefahr der O-Ring-Quetschung: Beim unkontrollierten Einschrauben von Reglern oder Blindstopfen werden Dichtungen oft unbemerkt beschädigt. Dies kann unter Wasser zu einem plötzlichen Totalausfall führen.
- Gefährliche Hebelwirkung: Werden Ventile ohne fachgerechtes Gegenhalten mit Gewalt bedient, kann sich das gesamte Ventil im Flaschenhals lockern. Unter Druck ist dies ein lebensgefährliches Szenario.

2. VERBINDLICHE NUTZUNGSREGELN

- Exklusiv-Recht des Gerätewarts: Das ungenutzte, verschlossene Ventil darf ausschließlich vom Gerätewart oder einer ausdrücklich beauftragten Person geöffnet, umgerüstet oder herausgeschraubt werden.
- Verschlusszustand: Das Handrad des ungenutzten Abgangs muss während des gesamten Einsatzes vollständig geschlossen bleiben.
- Schutz vor Verschmutzung: Schutzkappen oder Blindstopfen dienen dem Erhalt der Dichtflächen. Sie dürfen nicht entfernt werden, um Sand- und Salzwassereintritt zu verhindern.

3. EINWEISUNG UND HAFTUNG

Jeder Nutzer ist verpflichtet, die Übernahme des Geräts in der Einweisungsliste zu quittieren. Dies dient:

1. Deiner Sicherheit: Durch die Unterschrift bestätigst du, dass dir die kritische Bedeutung dieser Schnittstelle bewusst ist.
2. Dem Haftungsschutz: Eigenmächtige Manipulationen (z. B. Montage eigener Zweitregler ohne Abnahme) geschehen auf eigene Gefahr. Bei Unfällen durch unbefugte Eingriffe erlischt die Haftung des Betreibers.

DER 3-PUNKTE-CHECK VOR DEM ABTAUCHEN

1. Sichtprüfung: Ist der Blindstopfen fest? Ist das Gewinde sauber?
2. Handrad-Check: Ist das ungenutzte Ventil wirklich „fest-zu“?
3. Atem-Test: Atme 3-mal tief aus dem Regler und beobachte das Finimeter.
Die Nadel muss stabil bleiben!

MERKE:

Ein versehentlich offenstehendes Zweitventil ohne Regler lässt dein Atemgas in rasender Geschwindigkeit entweichen. Prüfe dein Gerät lieber einmal zu viel als einmal zu wenig!

Der Vorstand



INGENIEURGESELLSCHAFT AUGSBURG
Beratende Ingenieure und Geologen

**BAUGRUND
SPEZIALTIEFBAU
FLÄCHENRECYCLING
ALTLASTEN
UMWELTSCHUTZ
ARBEITSSICHERHEIT**

IGA Ingenieurgesellschaft Augsburg mbH
Gubener Straße 11
86156 Augsburg

**SIGeKo
BGR 128
TRGS 519
BBodSCHG §18**

Tel: 08 21 / 41 90 21 - 0
Fax: 08 21 / 41 90 21 - 90
www.iga-ing.de

***„Unsere Leidenschaft
dient Ihrer Gesundheit“***

Praxis für Physiotherapie
Naturheilkunde
Bioresonanztherapie
Medizinische Ästhetik
Infusionskonzepte

Praxis Schwind
Günzburger Str. 19
89340 Leipheim

Termine nach Vereinbarung unter Tel. 08221/72575





Sommerferienprogramm: Schnuppertauchen für Kinder – einmal wie ein Fisch im Wasser

Nachdem von der Stadt Burgau wieder der Wunsch vorgebracht wurde, auch in 2025 ein Schnuppertauchen für Kinder im Rahmen des Sommerferienprogramms der Stadt anzubieten, haben die Paradise Divers Leipheim gerne zugesagt, als Gegenleistung für die Möglichkeit, das Freibad für das Samstags-Training im Sommer zu nutzen.

Da sich zum Ende der Sommer-Ferienzeit abgezeichnet hatte, dass auch das Gartenhallenbad in Leipheim wieder geöffnet wird, haben wir die Möglichkeit genutzt, auch dort wie in den früheren Zeiten ein Schnuppertauchen anzubieten. Also zweimal Ferienprogramm in einem Jahr, und das mit einem Abstand von nur 1 Woche. Das hat natürlich wieder sehr viel – eigentlich fast die doppelte – Vorbereitungsarbeit erfordert.

Besonders erfreulich war, dass sich für das Schnuppertauchen immer wieder viele freiwillige Helfer und auch erfahrene Tauch-Begleiter für die Kinder zur Verfügung stellten. Ein ganz herzliches Danke an alle dafür.

Bei beiden Terminen war das Interesse der Kinder wieder sehr hoch, es musste sogar einigen Kindern mit Bedauern abgesagt werden.

Den Kindern hat es richtig Freude gemacht, einmal mit einem Tauchgerät das Gefühl schwerelos im Wasser zu schweben und ohne dabei zum Atmen auftauchen zu müssen. Während des Tauchens wurde auch jeweils ein persönliches Foto von den Kindern unter Wasser gemacht, das sie neben einer Teilnahme-Bestätigung als Erinnerung mitbekamen.

Weil nicht für alle Kinder gleichzeitig Geräte zur Verfügung standen, wurde ergänzend zum Tauchen eine kleine „Taucher-Olympiade“ mit Spielen im und am Wasser angeboten, im Freibad Burgau dieses Mal wegen kühler Witterung leider nur in reduzierter Form.

Trotzdem konnte man in den glücklichen Kindergesichtern beim gemeinsamen Abschluss-Foto sehen, dass es wieder sehr viel Freude gemacht hat.

Für die Helfer und Taucher gab es nach getaner Arbeit und dem Aufräumen noch ein einen Imbiss, bei dem in gemütlicher Runde mal wieder die Gemeinschaft gepflegt werden konnte.

Allen nochmals vielen Dank

Bruno Bevilacqua

Mitgliederverwaltung

Eintauchen in neue Welten: Ein Rückblick auf unser Sommerferienprogramm 2025 in Leipzig

Ein Highlight im TSV Paradise Divers – begeisterte Jungtaucher erobern das neue Gartenhallenbad Leipzig.

Wenn wir heute, im Jahr 2026, auf das vergangene Vereinsjahr zurückblicken, sticht ein Ereignis besonders hervor: Unser Schnuppertauchen im Rahmen des Sommerferienprogramms am 23. August 2025. Es war nicht nur ein Tag voller Abenteuer für die Kinder, sondern auch ein ganz besonderes Privileg für unseren Verein.

Exklusive Premiere im Gartenhallenbad

Noch bevor die breite Öffentlichkeit das frisch sanierte Gartenhallenbad in Leipzig offiziell stürmen durfte, erhielten wir die exklusive Erlaubnis, das Bad für unsere Aktion zu nutzen. Die Spannung im Team war riesig: Wie würde das Bad von innen aussehen? Wie fühlen sich die neuen Becken an? Die Resonanz war überwältigend – innerhalb von nur einer Woche waren alle 24 Plätze für Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren restlos ausgebucht.

Pünktlicher Start in das Unterwasser-Abenteuer

Am Morgen des 23. August war es dann so weit. Pünktlich um 09:00 Uhr versammelten sich die aufgeregten Teilnehmer mit ihren Eltern vor den Türen des Hallenbades. Dank der tollen Vorarbeit waren die Gesundheitsfragebögen und Einverständniserklärungen zügig ausgefüllt, sodass es nach dem Umziehen direkt in die Schwimmhalle gehen konnte.

Nach einer kurzen theoretischen Einweisung wurden die passenden Shortys, Masken und Flossen verteilt. Dann wurde es ernst: Unter den fachkundigen Augen unserer Tauchausbilder und des Unterstützungspersonals legten die Kinder die Druckluftgeräte an.



Schwerelosigkeit in drei Metern Tiefe

In Kleingruppen ging es hinunter auf drei Meter Tiefe. Für viele Kinder war es das erste Mal, dass sie das Gefühl der Schwerelosigkeit erleben und unter Wasser atmen konnten. Die glänzenden Augen hinter den Tauchmasken sprachen Bände! Jeder Tauchgang dauerte etwa 20 Minuten – eine Zeit, die für die kleinen Entdecker wie im Flug verging. „Schon vorbei?“, war die meistgestellte Frage beim Auftauchen.

Die Taucher-Olympiade und ein rasanter Abschluss

Doch nach dem Tauchen war noch lange nicht Schluss. Nach einer kurzen Nachbesprechung mit den Trainern wartete die „Taucher-Olympiade“. Hier konnten die Kinder ihr Geschick unter Beweis stellen:

- Ringe tauchen für die Orientierung,
- Streckenschwimmen für die Ausdauer,
- und ein mutiger Sprung vom Startblock.

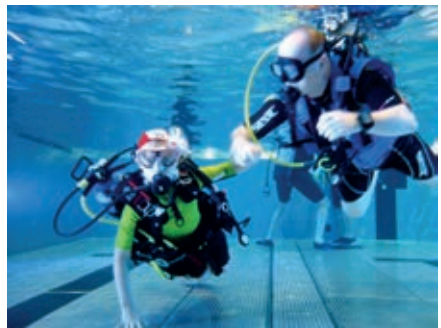
Den krönenden Abschluss bildete das Testen der brandneuen Rutsche, die für ordentlich Speed und Jubel sorgte.

Ein herzliches Dankeschön

Dieser Tag wäre ohne die großartige Unterstützung unserer Ausbilder und Helfer nicht möglich gewesen. Ein besonderer Dank gilt dem Team des Gartenhallenbades Leipheim für das entgegengebrachte Vertrauen. Wir freuen uns, dass wir so vielen Kindern den Tauchsport näherbringen konnten und blicken stolz auf dieses gelungene Event zurück!

Eure Ausbildungsleiter

Teodors H. Betlins



Die Paradise Divers Leipheim beim Nikolausmarkt im Schloßhof in Leipheim

Auch in 2025 haben die Paradise Divers wieder am traditionellen Nikolausmarkt in Leipheim teilgenommen, der seit Jahren am 6. Dezember stattfindet.

Dabei besteht die Möglichkeit für die teilnehmenden Vereine, mit der Bevölkerung aus der Umgebung in Kontakt zu bleiben und bei einem dazu passenden Angebot an Essen und Trinken, sich bei netten Gesprächen auf Weihnachten einzustimmen. Das ist auch ein Hauptgrund, warum er gerne und zahlreich besucht wird. Ein angenehmer Nebeneffekt ist, dass mit dem Verkauf auch die Vereinskassen aufge bessert werden können.

Bei den Paradise Divers sind die Erlöse hauptsächlich für die Jugendarbeit vorgesehen. Die umfangreiche Organisation und die Hauptarbeit mit Planung und Einkauf, sowie der Verkaufsstand-Aufbau und das Schmücken werden von Vorstandsmitgliedern und freiwilligen Helfern erbracht.

Dafür ein ganz herzliches Dankeschön.

Erfreulich ist auch, dass im Gespräch mal das eine oder andere Mitglied „reaktiviert“ oder auch neu geworben werden konnte. Besonders gut kommen die, vor ein paar Jahren neu angebotenen Bubble-Waffeln mit verschiedenen „süßen Topings“ bei Kindern, aber auch bei Erwachsenen an. In diesem Zusammenhang einen lieben Dank für die Teigspenden und die „Topings“ dazu. Aber auch die heißen Getränke, wie der alkoholfreie Punsch und unser Glühwein werden gerne gekauft und verleiten – weil sie mit Liebe zubereitet so gut sind – für ein nochmaliges Anstehen. Dementsprechend ist auch wieder eine ansehnliche Einnahme zusammen gekommen, was sehr erfreulich ist.



Aber:

Können wir dieses und evtl. auch weitere Jahre wieder dabei sein? Das geht nur, wenn nach jahrelang (fast) immer gleichem ein neuer Haupt-Organisator sich bereit erklärt. Es ist nicht fair, alles nur „von den Anderen“ machen zu lassen. Es wäre auch leichter, wenn nach einer Mitglieder-Umfrage für die Unterstützung bei z.B. Einkauf, Vorbereitung und Aufbau etc., aber auch für den Verkauf im Stand Rückmeldungen von sich aus kommen, ohne nochmals individuell persönlich nachfragen zu müssen.

Dabei geht es um die Aufrechterhaltung einer langen Tradition des Tauchvereins Paradise Divers Leipheim, und das betrifft nicht nur den Nikolausmarkt. Wir sind für jede Meldung zur Übernahme von Verantwortung, Unterstützung und Mitarbeit hierfür und auch insgesamt im Verein dankbar.

Fühlt euch angesprochen und meldet euch – am besten gleich.

Wir freuen uns auf euch und ihr werdet natürlich bestens eingewiesen.

Bruno Bevilacqua
Mitgliederverwaltung





Geburtstage 2025



Michael Gröger (50)



Franz Frank (70)



Michael-Dobmeyer (60)



Regina Weber (60)


























Regina-Mieke (70)



Herbert Würzinger (66)

Happy
Birthday
wünschen die
Paradise Divers Leipheim

Terminkalender und Vorhabenübersicht 2026

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Do Neujahr 1	1 So	1 So	1 Mi	1 Fr Tag der Arbeit	1 Mo  23
2 Fr	2 Mo 6	2 Mo 10	2 Do	2 Sa 	2 Di
3 Sa	3 Di 	3 Di 	3 Fr Karfreitag	3 So	3 Mi
4 So	4 Mi	4 Mi	4 Sa	4 Mo 19	4 Do Fronleichnam
5 Mo 2	5 Do	5 Do	5 So Ostern	5 Di 	5 Fr
6 Di Heilige Drei Könige	6 Fr	6 Fr	6 Mo Ostermontag 15	6 Mi	6 Sa
7 Mi	7 Sa 	7 Sa  	7 Di	7 Do	7 So
8 Do	8 So	8 So	8 Mi	8 Fr	8 Mo 24
9 Fr	9 Mo 7	9 Mo 11	9 Do	9 Sa 	9 Di 
10 Sa 	10 Di 	10 Di 	10 Fr	10 So Muttertag	10 Mi
11 So	11 Mi	11 Mi	11 Sa JHV	11 Mo 20	11 Do
12 Mo 3	12 Do	12 Do	12 So	12 Di 	12 Fr
13 Di 	13 Fr	13 Fr	13 Mo 16	13 Mi	13 Sa 
14 Mi	14 Sa 	14 Sa 	14 Di 	14 Do Christi Himmelfahrt	14 So
15 Do	15 So	15 So	15 Mi	15 Fr	15 Mo 25
16 Fr	16 Mo Rosenmontag 8	16 Mo 12	16 Do AMV	16 Sa	16 Di 
17 Sa 	17 Di	17 Di 	17 Fr	17 So	17 Mi
18 So	18 Mi 	18 Mi	18 Sa 	18 Mo 21	18 Do
19 Mo 4	19 Do	19 Do	19 So	19 Di 	19 Fr
20 Di 	20 Fr	20 Fr	20 Mo 17	20 Mi	20 Sa  AMV
21 Mi	21 Sa	21 Sa 	21 Di 	21 Do	21 So
22 Do	22 So	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo 26
23 Fr	23 Mo 9	23 Mo 13	23 Do	23 Sa 	23 Di 
24 Sa 	24 Di 	24 Di 	24 Fr	24 So Pfingsten	24 Mi
25 So	25 Mi	25 Mi	25 Sa 	25 Mo Pfingstmontag 22	25 Do
26 Mo 5	26 Do	26 Do	26 So	26 Di	26 Fr
27 Di 	27 Fr	27 Fr	27 Mo 18	27 Mi	27 Sa 
28 Mi	28 Sa 	28 Sa 	28 Di	28 Do	28 So
29 Do		29 So Beginn der Sommerzeit	29 Mi	29 Fr	29 Mo 27
30 Fr		30 Mo 14	30 Do	30 Sa 	30 Di 
31 Sa 		31 Di		31 So	



Hallenbad-training



Freibad-training



Seereinigen

JHV







































Jahreshauptversammlung

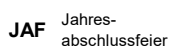


Tauchausflug Kroatien

AMV

Außerordentliche Mitgliederversammlung

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Mi	1 Sa	1 Di	1 Do	1 So Allerheiligen	1 Di 
2 Do	2 So	2 Mi	2 Fr 	2 Mo 45	2 Mi
3 Fr	3 Mo 32	3 Do	3 Sa Tag der Deutschen 	3 Di	3 Do
4 Sa 	4 Di	4 Fr	4 So	4 Mi	4 Fr
5 So	5 Mi	5 Sa	5 Mo 41	5 Do	5 Sa 
6 Mo 28	6 Do	6 So	6 Di 	6 Fr	6 So Nikolaus 
7 Di 	7 Fr	7 Mo 37	7 Mi	7 Sa	7 Mo 50
8 Mi	8 Sa	8 Di	8 Do	8 So	8 Di 
9 Do	9 So	9 Mi	9 Fr	9 Mo 46	9 Mi
10 Fr	10 Mo 33	10 Do	10 Sa 	10 Di 	10 Do
11 Sa 	11 Di	11 Fr	11 So	11 Mi	11 Fr
12 So Kinderfest PDL 	12 Mi	12 Sa	12 Mo 42	12 Do	12 Sa 
13 Mo 29	13 Do	13 So	13 Di 	13 Fr	13 So
14 Di 	14 Fr	14 Mo 38	14 Mi	14 Sa 	14 Mo 51
15 Mi	15 Sa Mariä Himmelfahrt 	15 Di 	15 Do	15 So	15 Di 
16 Do	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo 47	16 Mi
17 Fr	17 Mo 34	17 Do	17 Sa 	17 Di 	17 Do
18 Sa 	18 Di	18 Fr	18 So	18 Mi Buß- und Betttag 	18 Fr
19 So	19 Mi	19 Sa	19 Mo 43	19 Do	19 Sa 
20 Mo 30	20 Do	20 So	20 Di 	20 Fr	20 So
21 Di 	21 Fr	21 Mo 39	21 Mi	21 Sa JAF	21 Mo 52
22 Mi	22 Sa	22 Di 	22 Do	22 So	22 Di
23 Do	23 So	23 Mi	23 Fr	23 Mo 48	23 Mi
24 Fr	24 Mo 35	24 Do	24 Sa 	24 Di 	24 Do Heiligabend
25 Sa 	25 Di	25 Fr	25 So Ende der Sommerzeit 	25 Mi	25 Fr 1. Weihnachtstag
26 So	26 Mi	26 Sa	26 Mo 44	26 Do	26 Sa 2. Weihnachtstag
27 Mo 31	27 Do	27 So	27 Di 	27 Fr	27 So
28 Di 	28 Fr	28 Mo 40	28 Mi	28 Sa 	28 Mo 53
29 Mi	29 Sa	29 Di 	29 Do	29 So 1. Advent 	29 Di
30 Do	30 So	30 Mi	30 Fr	30 Mo 49	30 Mi
31 Fr	31 Mo 36		31 Sa 		31 Do Silvester







Tauchausflug Kroatien Insel Cres

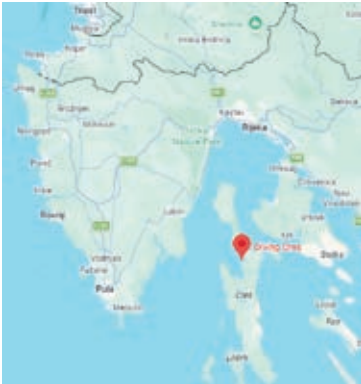
30.05. - 06.06.2026

Ein Paradies für Taucher und Naturliebhaber in der Kvarner Bucht

Die Insel Cres, die größte Insel der kroatischen Adria, ist ein Ort der Kontraste und ein Rückzugsort für Reisende, die das Authentische suchen. Im nördlichen Teil der Region Kvarner Bucht gelegen, hat sich die Insel einen besonderen Status bewahrt: Sie ist bis heute vom Massentourismus weitgehend verschont geblieben und gilt als Geheimtipp für Genießer und Naturfreunde.

Die Geografie der Insel

Landschaftlich beeindruckt Cres durch eine Zweiteilung. Während die Süd- und Westküste mit zahlreichen versteckten Buchten und feinen Kieselstränden zum Baden einladen, zeigen sich die Nord- und Ostküste von ihrer wilden, felsigen Seite. Wer die Insel aus der Vogelperspektive betrachten möchte, findet auf den Bergen Gorice (648 m) und Sis (638 m) die perfekten Aussichtspunkte. Von dort aus eröffnet sich ein beeindruckendes Panorama über fast die gesamte Kvarner Bucht.



<https://www.dive-world.at/cres/>

Weitere Informationen über die Insel Cres den Mitglieder magazine 2005, 2007 und 2025 nachgelesen werden (Homepage: <https://paradise-divers.de/vereinshefte/>)

Der Weg ins Inselglück: Die Anreise

Die Reise von München aus führt durch abwechslungsreiche Landschaften. Über die A8 Richtung Salzburg und Villach geht es durch den Karawankentunnel nach Ljubljana. Von dort aus führt der Weg über Postojna Richtung Rijeka. Reisende sollten hierbei die Vignettenpflicht in Österreich und Slowenien unbedingt beachten.

Die Überfahrt auf die Insel erfolgt meist über zwei Wege:

- **Brestova – Porozina:**
Die Hauptverbindung vom Festland, die gut beschildert ist und stündlich verkehrt.
- **Valbiska – Merag:**
Eine Verbindung über die Nachbarinsel Krk, wobei der Hafen Merag nur etwa 14,5 km von der Stadt Cres entfernt liegt.

AUSSTATTUNG

Unsere Tauchbasis Diving-Cres bietet alles, was man von einer Mittelmeer-Tauchbasis erwarten kann. Unsere langjährige Erfahrung in der Tauchbranche gibt Euch die Sicherheit, dass unsere Tauchbasis optimal für die Bedürfnisse des Tauchens ausgestattet ist.

DIE TAUCHBASIS AUF CRES IN KROATIEN

Seit 1994 ist unsere Tauchbasis in Kroatien auf der bezaubernden Insel Cres zu finden. Service, Professionalität und die wunderschönen Tauchgebiete sind seit Jahren bekannt und begeistern sowohl Neukunden als auch unsere treuen Wiederkehrer.

TAUCHEN INMITTEN EINER INTAKTEN NATUR

Vor Ort findet ihr überall „kurze Wege“. Unser Bootsanleger ist direkt vor der Tauchbasis, das Hausriff in ca. 200m zu erreichen und von der Tauchbasis zum Badestrand sind es keine 10 Meter. Die Wasserqualität in Kroatien sucht am Mittelmeer seines gleichen, Sichtweiten von 25m und mehr sind für uns völlig normal. Tauchen auf „INSEL CRES“, das bedeutet die Natur erleben, unter als auch über Wasser

UNTERKÜNFTE

Von der kostengünstigsten Unterkunft, dem Campingplatz/Mobilhome „Kovacine“, bis zum Hotel findet Ihr sicherlich die passende Unterkunft. Die Preise variieren je nach Saison. (<http://www.camp-kovacine.com/de/> und <https://www.hotel-kimen.com/>).

Teodors H. Betlins
Ausbildungsleiter

Info und Anmeldung

vorstand@paradise-divers.de

Der Verein ist kein Reiseveranstalter.
Anreise und Buchungen erfolgen auf eigene Verantwortung der Teilnehmer.

Unter Gleichgesinnten: Wenn aus Tauchgang Freundschaft wird

Ein Reisebericht von Sevim Kanat

Der Startschuss für unser Abenteuer fiel am 19. September 2025 am Münchner Flughafen. Treffpunkt nach dem Check-in: Das Airbräu. Bevor es Richtung Hurghada ging, durfte das traditionelle Weißwurstfrühstück natürlich nicht fehlen. Für mich war es die erste große Reise mit der Gruppe, doch das Gefühl der Fremdheit verflog sofort. Obwohl viele Mitglieder bereits seit Jahren gemeinsam die Welt unter Wasser erkunden, wurde ich in der ersten Minute so herzlich aufgenommen, als wäre ich schon immer Teil dieser Gemeinschaft gewesen.

Ich habe 2023 meinen "1-Stern-Taucher" (CMAS*) gemacht. Bei Reisen nach Ägypten und in die Türkei (Kaş) im letzten Jahr blieb im Hinterkopf immer ein kleiner Rest Angst: Was ist, wenn im Ausland etwas passiert und ich allein bin? Doch diese Reise hat mir gezeigt: Im Verein fühlt man sich sicherer. Man weiß, die Gruppe ist da. Es ist eine Gemeinschaft von Menschen mit derselben Leidenschaft, und das verbindet.

Nach dem Check-in im Stella Beach Resort Makadi Bay ging es direkt zur Basis der Extra Divers. Wie immer gilt: Erst die Formalitäten, dann der Spaß! Meinen ersten Tauchgang am Hausriff machte ich mit Günter, Bruno und Wolfgang. Die Vielfalt der bunten Fische im Roten Meer war einfach wunderschön.

Bei unserem ersten Halbtages-Bootstrip faszinierte mich der Kontrast zwischen dem türkisblauen Meer und der trockenen Vegetation des Landes. Nach dem Briefing (glücklicherweise auf Deutsch) folgte der Sprung ins Blau. In etwa 18 Metern Tiefe gab uns der Guide plötzlich ein Zeichen und verschwand kurz hinter einer Höhle. Als er wiederkam, hielt er eine Glückwunschkarte hoch:

„Herzlichen Glückwunsch Peter zum 600. Tauchgang!“

Er wusste allerdings nicht, dass niemand von uns Peter war – der tauchte in der anderen Gruppe! Respekt, dachte ich mir, bis dahin habe ich noch 583 Tauchgänge vor mir. Auch Beatrix bekam Unterwasser-Post zum 250. Tauchgang. Wir gratulierten beiden später mit einem Erinnerungsfoto vor dem Dive Center.

Peter hatte bei seinem Jubiläumstauchgang glatt seinen Neoprenanzug vergessen. Die Regel im Verein ist klar: Wer Equipment auf dem Boot vergisst, erhält eine Amnestie-Aufgabe, die beim Abendessen verkündet wird. Peter „durfte“ daraufhin ein À-la-carte-Essen für die ganze Gruppe organisieren.



Mein aufregendster Moment kam bei einem Ganztagesausflug. Mit an Bord war Siggie, einer der Gründer der Paradise Divers. Auch wenn er selbst nicht mehr taucht, war es schön zu sehen, wie er uns zusah und sich mit uns freute.

Das Briefing für diesen Tauchgang war auf Englisch. Ich verstand nur so viel: Wir treffen uns nach dem Abtauchen direkt auf 20 Metern Tiefe, überqueren ein Plateau und dann ein zweites – dazwischen ein Abgrund von 100 Metern Tiefe. Für mich war das der pure Stress. Bisher kannte ich nur gemütliche Tauchgänge, bei denen man langsam bis auf 18 Meter absinkt.

Beim Buddy-Check dann der Schreck: Ich hatte meine Füßlinge vergessen! Der Guide fand zum Glück noch ein Paar in der hintersten Ecke des Bootes, das gefühlt hundert Jahre alt war. Die „Ehrfurcht“ stieg trotzdem. Während wir wie die Schwalben aufgereiht an der Bootsrampe saßen, beschlug meine Maske. Das Boot hielt, alle sprangen, ich hinterher. Mein Computer piepste ununterbrochen: 20 Meter plus...

In diesem Moment griff Günter nach meiner Hand und zog mich sanft zurück auf 20 Meter. Ich war so dankbar! In diesem Moment wich die Angst der Bewunderung für die gigantischen Korallen und die endlose, ehrfurchtgebietende Tiefe des Meeres. Zurück an Bord zerfielen die Leih-Füßlinge beim Ausziehen wie Papier.

Abends bekam auch ich meine „Sanktion“ für die vergessenen Füßlinge: Ich spendierte die Getränke an der Bar sowie Chips und Knabberien für alle. Diese Abende sind das Herzstück der Reise: Wir sitzen zusammen, jeder erzählt von seinen Eindrücken und alle hören gespannt zu.



Danke euch allen für die unvergessliche Zeit!

PS: Eine goldene Regel von Manuela und Teo für Ägypten: Ein Glas Ouzo vor dem Essen und ein paar Gläser danach – zur „innerlichen Desinfektion“!

Serim Kauat



Vereinsfahrt Tauchausflug 02.10. bis 16.10.2026

(+/- 2 Tage)

Abtauchen im Hotel Arabella Azur

TSV Paradise Divers Leipheim unterwegs in Hurghada

Hallo liebe Paradise Divers!

Da der Oktober die absolut goldene Zeit für das Rote Meer ist – perfekte Wassertemperaturen und oft weniger Wind – habe ich euch hier ein attraktives Paket zusammengestellt. Das Arabella Azur ist ein Klassiker in Hurghada, besonders beliebt für seinen charmanten maurischen Stil und die direkte Nähe zur Top Basis Blue Water Dive Resort.

Liebe Vereinsmitglieder, packt die Logbücher ein! Im Oktober – wenn die Sommerhitze in Ägypten nachlässt, das Wasser aber noch flauschige 26–28°C hält – zieht es uns nach Hurghada.



Wir haben ein Paket geschnürt, das sowohl für unsere „alten Hasen“ als auch für unsere frisch zertifizierten Taucher perfekt passt.

Unser Basecamp: Arabella Azur Resort

Das Arabella Azur Resort besticht durch seine weitläufige, gepflegte Anlage im orientalischemaurischen Stil und verfügt über zwei Pools sowie ein hauseigenes Hausriff, das ideal zum Schnorcheln und Tauchen ist. Eine Pool-in-Bar und eine Sonnenterrasse mit kostenlosen Liegen und Schirmen laden zum Verweilen ein. Freundliches, engagiertes Personal sorgt für eine familiäre Atmosphäre. Die Restaurants bieten abwechslungsreiche Buffets und Themenabende. Die Sauberkeit der Zimmer und der gesamten Anlage wird von vielen Gästen als exzellent beschrieben.

- **Verpflegung:**
All-Inclusive (damit das Dekobier nach dem Tauchgang gesichert ist).
- **Besonderheit:**
Kurze Wege! Die Tauchbasis befindet sich direkt am Hotelgelände.
- **Hausriff:**
Ideal für Check-Tours oder entspannte Early-Morning-Dives direkt vor der Haustür.

Abtauchen mit dem Blue Water Dive Resort

Die Basis ist bekannt für Professionalität und entspanntes Tauchen ohne Massenabfertigung. Die Tauchbasis „Blue Water Diver Resort“ im Arabella Azur Resort genießt bei Tauchern und Schnorchlern einen ausgezeichneten Ruf; oft wird sie sogar als Hauptgrund für die Wahl des Hotels genannt. Sie verfügt über ein wunderschönes, leicht zugängliches Hausriff direkt vor der Anlage. Dieses ist bequem über den Strand oder den Steg erreichbar und bietet ideale Bedingungen für alle Unterwassersportler. Ein besonderer Pluspunkt für Erfahrene: Sie können das Riff im Rahmen unbegleiteter Tauchgänge eigenständig erkunden.



Bootstouren:

Ganztagesfahrten zu den schönsten Plätzen (z.B. Carless Reef, Fanadir oder Giftun Inseln).

Service:

Geräumige Boote mit exzellentem Mittagessen an Bord.

Warum der Oktober?

Es ist die Zeit der Großfisch-Chancen. Mit etwas Glück begleiten uns Adlerrochen oder sogar neugierige Delfine bei den Ausfahrten. Zudem sind die Lichtverhältnisse für unsere Unterwasser-Fotografen jetzt am besten.

Interesse geweckt?

Meldet euch bei der Mail: vorstand@paradise-divers.de für die detaillierte Preisliste und die Buchungsmodalitäten.

Euer Vorstand



**AUF DIE KLEINEN
DINGE IM LEBEN!**



Autenrieder



NATURRADLER

DIE KLASSIKER

www.autenrieder.de

www.leipheim.de

Leipheim



wünscht

**viel Spaß beim Abtauchen
mit den „Paradise Divers“**

Stadt Leipheim | Marktstraße 5 | 89340 Leipheim

Schnorcheln zwischen den Kontinenten

Die Silfra-Spalte liegt im Pingvellir Nationalpark auf Island und befindet sich genau zwischen der nordamerikanischen und der eurasischen Kontinentalplatte. Diese driften jährlich 2 cm auseinander.

Das besonders klare Wasser der Spalte ist Schmelzwasser des Langjökull Gletschers, welches 100 Jahre lang durch Lavafelder gefiltert wird. Dadurch könnte man das Wasser beim Schnorcheln sogar trinken.

Zuerst wurden wir in Unterzieher, Trockentauchanzug, Neoprenhaube und -schuhe eingepackt, um uns vor dem kalten Wasser zu schützen. Ein kleiner Fußmarsch, entlang der Spalte, führte uns zum Einstieg. Nach kurzer Einweisung und einem Fotoshooting durften wir auch schon ins kalte Nass eintauchen. Wir schnorchelten 40 Minuten durch das kristallklare, 4°C kalte Wasser und konnten die besonderen Felsformationen bestaunen. Der Guide führte uns durch die Silfra-Halle, die enge Silfra-Spalte und die offene Silfra-Lagune. Besonders beeindruckt waren wir von den Blautönen des Wassers, die sich durch das Lichtspiel ergaben und die sehr gute Sichtweite von 100 m.

Wir haben uns gegen Tauchen entschieden, da man eine Trockentauchausbildung vorweisen muss. Durch die sehr gute Sicht haben wir trotzdem alles gesehen und können die Schnorcheltour als einzigartiges Erlebnis weiterempfehlen.

*Steffi und
Martin*





optik-forum

Thomas Klevar

Am Stadtgraben 1 · 89312 Günzburg
 Telefon (08221) 25 13 20 · Telefax (08221) 25 13 22
 E-Mail: optik-forum@t-online.de

Horizontal-Karusselle	Verschiebeanlagen	Palettenregale
Lifte/Shuttle	Paternoster	Zubehör

...wir bewegen Ihren Erfolg!

BÖCK-

LAGERTECHNIK BÖCK gmbh

Pfarrstraße 21
 D-89346 Bibertal

Tel.: +49 (0) 8226 - 1841
 Fax: +49 (0) 8226 - 1615

E-Mail: service@lb-bibertal.de · Internet: www.lb-bibertal.de

Tauchgang zum Wrack Lina In Kroatien mit Diving Cres

Jeder Taucher kennt diesen einen Spot, der schon ewig auf der Wunschliste steht.

In meinem Privaturlaub in Kroatien bei der Tauchbasis Diving Cres war es endlich so weit, ich wagte mich zum Wrack der Lina:

Nach einer Bootsfahrt von 1 Stunde und 30 Minuten erreichten wir endlich das Schiffswrack der Lina. Die Tauchgangsplanung und der Buddy-Check waren schnell erledigt und wir sprangen endlich vom Boot ins Wasser und tauchten in 2er Gruppen ab.



Beim Abtauchen war es schon überall bunt, überall war Leben, Fische von groß bis klein. Es war wirklich alles dabei. Nach einer gewissen Zeit sah man auch schon die rostigen und mit Korallen und Algen bewachsenen Schiffswände.

Ich tauchte zuerst den Bug an und sah mich dort um. Hier waren auch überall Fische, sogar in den Bullaugen des Schiffes war einiges los. Nach einiger Zeit am Bug des Schiffes, tauchte ich zum Deck hoch. Dort konnte ich bis auf den Schiffsboden des unteren Decks hinab sehen. Alles war dort bewachsen und bunt, es hingen in der Nähe der inneren Schiffswände dicke Seile hinunter, die ebenfalls bewachsen waren.

Ich entschied mich nun ins Wrack reinzutauchen, was sich als eine gute Idee herausstellte, denn dort sah man die wundervolle Pracht der vergangenen Zeit, als wäre diese stehen geblieben.

Danach tauchte ich unter Deck bis in den Frachtraum hinein. Dort war Schluss, denn weiter runter durften wir nicht aufgrund der Tiefe, also tauchte ich aus dem Deck hinaus. Dabei sah ich noch per Zufall einen Hummer auf dem Frachtraumboden.

Leider musste ich dann auch schon langsam den Aufstieg antreten, denn die Tauchzeit war schon fast vorüber. Also tauchte ich wieder in Richtung Boot und sah dabei riesige Fischschwärme, wie sie im gebrochenen Licht des Wasser tanzten. Nun war ich schon beim Sicherheitsstopp und beobachtete noch ein wenig die Fische, bis ich schließlich austauchte und wieder aufs Boot ging. Danach konnte ich endlich dieses Wrack der Lina guten Gewissens von meiner Wunschliste streichen, denn der Tauchgang war mega.

Kurz nach der Ankunft auf dem Boot ging es dann auch schon wieder zurück.

Tobias Rommel

Die Monster vom Loch Ness

Auf einer kleinen einspurigen Straße mit vielen Kuppen, engen Kurven und tiefen Schlaglöchern schießt der Mietwagen entlang des bewaldeten Südufers. Der letzte Ort vor meinem Ziel erscheint. Am Friedhof mit moosbewachsenen Mauern und alten, schiefen Grabsteinen vorbei, geht es die nächste Abzweigung rechts weg in Richtung See. Vorbei an einer verlassenen Fabrik aus dem 19. Jahrhundert.

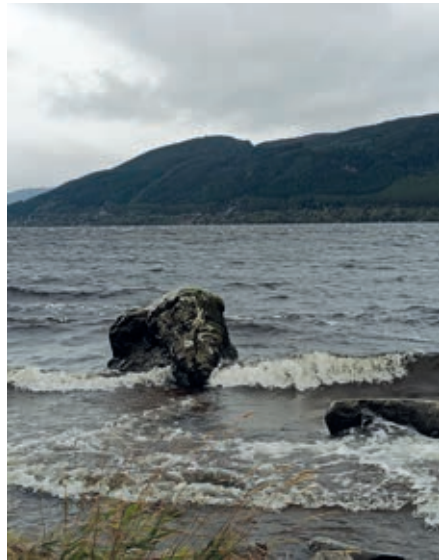
Vor mir liegt nun der See. Wellen schwappen ans Ufer, der Wind treibt graue Wolken vom Atlantik in Richtung Nordsee. Unter der dunklen Wasseroberfläche verborgen liegt der Zugang zu den wahren Ungetümen des Loch Ness. Zwei riesige schwarze Schlünde beginnen 3 m unter Wasser und fallen ab ins Schwarze nichts. Je nach Laune können sie jeweils etwa 160.000 Liter Wasser pro Sekunde verschlingen oder 200.000 Liter ausspucken.

Die Schritte steuern in Richtung des großen Gebäudes, die Herberge der zwei Ungetüme und der Arbeitsort der Bändiger. Für heute und die nächsten Tage auch meiner. Man legt sich seine Ausrüstung an und steigt etwa 60 m in die Tiefe. Meine Aufgabe hier unten ist es, auf Tuchfühlung mit den Biestern zu gehen, den Zustand aufnehmen und dokumentieren, denn auch Monster kommen mal in die Jahre und brauchen ab und zu eine Verjüngungskur.

One Minute to Tea Time:

Lichtimpulse aus über hundert Meilen Entfernung und wenigen Millisekunden Dauer erwecken eines der Biester. Ein surren zieht durch den Schacht. Die Hydraulikpumpen und Aggregate erwachen zum Leben. Mit einem Gähnen setzt sich Turner, der riesige Kugelschieber in Bewegung.

Man hört das kurze Grummeln der Leitung. Eine Wassersäule mit ca. 179 Metern aus dem oben gelegenen Loch Mohr rauscht heran.



Das Kreischen des nächsten Hydraulikaggregates bringt den Leitapparat in Anfahrstellung. Mit einem Knurren und Vibrieren setzten sich 300 Tonnen in Bewegung und nehmen Fahrt auf. Bei etwa 275 Umdrehungen wird das Beschleunigen gestoppt. Nun kommt es auf das Taktgefühl an. Das Biest muss eingefangen werden, so dass es synchron mit den vielen anderen in ganz Großbritannien dreht. Mit einem kurzen Knall schießt der Leistungsschalter ein. 18.000 Volt liegen nun an und das britische Stromnetz hält es wie in Ketten gefangen im gleichen Takt.

Der Leitapparat fährt auf Last. Ein Zittern geht durch die Anlage.

Eine Leistung von über 200.000 Pferdestärken reist am Wellenstrang.

Der nur wenige Millimeter breite Luftspalt im Generator zügelt diese Kräfte und wandelt sie in Strom um.

Tea Time:

In den Häusern der Region brodeln die Wasserkocher, es läuft der Fernseher, das Radio und die Elektroheizung sorgt für wohlige Temperaturen. Doch nur wenige wissen von den Kräften, die im Berg und am See toben...

Der Tag neigt sich dem Ende, der Weg führt einen zurück in Richtung Inverness. Das Wetter hat sich gebessert und die Abendsonne schickt noch ein paar Strahlen auf den See.

Vielleicht ist einer der Schatten zwischen den Wellen ja Nessy

Tobias



Costa Rica 2026

Wir haben uns gefragt: „Ist Costa Rica eigentlich ein gutes Reiseziel mit Kindern?“ Die kurze Antwort: Ja. Die längere Antwort: Oh ja – und zwar mit jeder Menge Überraschungen, Tierbegegnungen und einem Dauergrinsen im Gesicht, wenn wieder ein Faultier im Baum hängt.

Costa Rica ist wirklich ein Land der Gegensätze. Innerhalb weniger Stunden fährt man von sonnigen Stränden durch Nebelwälder hinauf in kühle Bergregionen und wieder hinunter in den tropisch-heißen Regenwald. Es gibt mehrere Klimazonen auf relativ kleinem Raum: Die warmen Küstenregionen, das angenehmere Klima im Hochland und die feuchten Regenwaldgebiete. Besonders beeindruckend ist der Unterschied zwischen den beiden Meeresseiten. Am Pazifik findet man oft lange, breite Strände, spektakuläre Sonnenuntergänge und etwas trockenere Regionen. Auf der karibischen Seite ist alles ein bisschen grüner, feuchter und entspannter – mit karibischem Flair, bunten Häusern und einer ganz eigenen Kultur.

Was Costa Rica aber wirklich besonders macht, ist die Natur. Dschungel und Regenwald prägen das Land, Vulkane und heiße Quellen. Man kommt eigentlich gar nicht daran vorbei, Tiere zu sehen. Affen springen über die Straßen, und überall hört man exotische Vögel. Für unsere Kinder war es wie ein riesiger, lebendiger Zoo – nur ohne Zäune. Selbst kleine Spaziergänge wurden schnell zu Expeditionen auf der Suche nach Fröschen, Schmetterlingen und bunten Pflanzen.

Ein kleines Abenteuer wollten wir natürlich auch ausprobieren: Tauchen. Costa Rica bietet zwar Möglichkeiten unter Wasser, aber ehrlich gesagt reist man nicht hauptsächlich wegen des Tauchens dorthin – das eigentliche Highlight bleibt die unglaubliche Natur über Wasser. Oder was man vom Boot aus alles sehen kann .



Auch kulinarisch hat Costa Rica einiges zu bieten – auch wenn es manchmal einfacher ist, als man vielleicht erwartet. Typisch ist „Gallo Pinto“, eine Mischung aus Reis und Bohnen, die fast immer auf den Teller kommt – morgens, mittags oder abends. Dazu gibt es frische Früchte in allen Varianten: Mango, Papaya, Ananas, Kokosnuss oder Maracuja schmecken dort gleich doppelt so gut. Selbst unsere kleinen Feinschmecker waren schnell Fans der tropischen Snacks.

Costa Rica gilt außerdem als eines der umweltfreundlichsten Länder der Welt. Rund ein Viertel der Landesfläche steht unter Naturschutz – Nationalparks, Reservate und Schutzgebiete sind überall zu finden. Das Land setzt stark auf erneuerbare Energien und produziert einen Großteil seines Stroms aus Wasser-, Wind- und Geothermieanlagen. Für ein relativ kleines Land (etwa 5 Millionen Einwohner) ist das eine beeindruckende Leistung. Nachhaltigkeit ist hier kein Schlagwort, sondern Teil des Alltags.

Und überall begegnet man unglaublich freundlichen Menschen. „Pura Vida“ – das hört man ständig. Wörtlich bedeutet es „pures Leben“, aber eigentlich steht es für eine Lebenshaltung: Entspannt bleiben, das Leben genießen und freundlich miteinander umgehen.

Am Ende unseres Urlaubs waren wir uns einig: Costa Rica ist kein klassisches Badeurlaubsziel und auch kein reines Tauchparadies. Es ist ein Abenteuerland – voller Natur, Tiere, Regenwald, freundlichen Menschen und unvergesslichen Momenten. Und für unsere zwei kleinen Entdecker war es wahrscheinlich die größte Schatzsuche ihres Lebens.

Matheo, Severine, Magalie, Soley



„Tal der Könige“ und Luxor

Als Kind habe ich vor etwa 25 Jahren oft im Zimmer meines Bruders beim Spielen mit Lego die Kassette „Die Jagd nach dem Pharaonenschatz“ gehört. Diese Kindheitserinnerungen an das Tal der Könige und die Gräber der Ramses-Pharaonen waren so prägend, dass ich sie unbedingt mit echten Bildern und Erlebnissen verbinden wollte.

Daher war klar, dass uns der nächste Ägyptenurlaub nicht nur ans rote Meer, sondern auch nach Luxor und ins Tal der Könige führen sollte. Um großen Gruppen und einem langen Reisetag zu entgehen, entschied sich unsere sechsköpfige Reisegruppe dafür, eine zweitägige, private Tour von Hurghada aus nach Luxor über „Get Your Guide“ zu buchen.

Um 5 Uhr morgens wurden wir im Arabella Azur Hotel in Hurghada abgeholt und fuhren mit dem Minibus nach Luxor. Angekommen in Luxor begann die Tour mit einem herzlichen Empfang durch unseren Guide Fayez, der sich stolz als Ägyptologe vorstellte. „Meine Lieben Gäste, ich freu mich, bei Ihnen zu sein. Bin ich ihr Führer, bin ich Archäologe, ich spreche ägyptisch, hieroglyphisch,...“. Schon zu Beginn trug er dick auf und sorgte mit Geschichten über seine Schwiegermutter und einer Vielzahl an Flachwitzen für gute Stimmung. Wir waren alle gespannt auf das, was uns erwartet.

Los ging die Tour mit dem Besuch des Karnak-Tempels und dem Besuch des Totentempels von Ramses III, der als der am besten erhaltene Totentempel Ägyptens gilt. Mit beeindruckenden 80% Erhaltungsgrad waren die Reliefs und die Architektur atemberaubend. Daniel und ich waren von der Detailtreue und der Geschichte, die in den Wänden steckte, fasziniert.

Ein besonders amüsantes Moment entstand, als unser „Ägyptologe“ einen Scherz über Kamelpreise machte. Er meinte, Simon müsste für seine Ann-Kathrin etwa 6000 Kamele zahlen. Bei genauerer Analyse ergänzte er, dass sie etwa 500 Kamele mehr wert sei, aufgrund des „Babyspecks“ in ihrem Gesicht, aber dafür 200 Kamele weniger wegen ihrer gefärbten Haare. Ein stolzer Preis, kostet ein Dromedar in Ägypten aktuell ca. 1800 € und ein echtes Kamel sogar ca. 2000 €.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen mit Blick auf den Nil kam ein weiterer Höhepunkt unserer Tour: Der Besuch in einer Steinmetzwerkstatt, Teil der „Kaffeefahrt“ in die lokalen Handwerks-Werkstätten. Besonders bei Simon führte der Spruch „Mensch Maier“ mit dem die lokalen Steinmetze ihre Vorführung lobten, für mehrere Lacher und einen Running Gag im Verlauf der Reisetage.

Statt morgens besuchten wir auf Empfehlung unseres Guides das Tal der Könige am Nachmittag, um den Menschenmassen am Vormittag zu entfliehen. Im Tal der Könige hatten wir die Gelegenheit, die Gräber von Ramses V und VI zu besichtigen. Ann-Kathrin und ich waren begeistert von den seit Jahrtausenden



lichtbeständigen Farben in den Pharaonengräbern. Anschließend fuhren wir per Boot über den Nil zu unserem Hotel. Während der 30 Minuten langen Fahrt versorgte uns Fayez mit leckeren Mandarinen und Bananen.

Das Highlight von Nadine, Tobi und Ann-Kathrin war der Besuch des Luxor-Tempels bei Nacht. Der Anblick der Säulen und Reliefs, die unter dem Sternenhimmel beleuchtet waren, war prachtvoll. Die Atmosphäre war magisch, und wir alle waren beeindruckt von der Architektur und dem historischen Flair.

Während des anschließenden gemeinsamen Abendessens in einem lokalen Restaurant sorgte der Guide dafür, dass das Essen ein unvergessliches Erlebnis wurde. Er verputzte fast das ganze Brot allein, nachdem er es genüsslich gesalzen und gepfeffert hatte, was Simon in den nächsten Tagen beim Abendessen immer wieder mit einem Schmunzeln kommentierte.

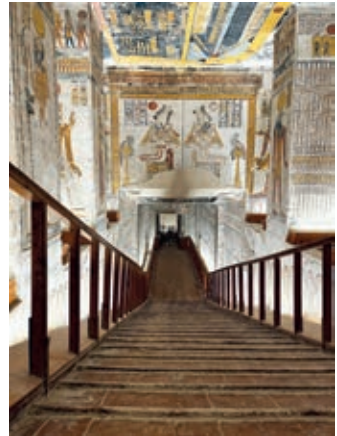
Leider fiel die geplante Sonnenaufgangs-Ballonfahrt am nächsten Morgen aus, was uns zunächst enttäuschte. Doch als Entschädigung gingen wir ins ägyptische Museum in Luxor. Hier entdeckten wir viele faszinierende Artefakte, eine echte Mumie und lernten noch etwas mehr über die reiche Geschichte Ägyptens. Zudem machten wir einen Ausflug mit einer Pferdekutsche durch die Stadt, was uns einen authentischen Eindruck der Gassen von Luxor vermittelte. Mit einer weiteren „Kaffeefahrt“ zu einer Papyrus-Kunstwerkstatt beendeten wir unsere Zeit in Luxor.

Obwohl wir uns bei unserem Guide manchmal wie im Geschichtsunterricht fühlten, gab es glücklicherweise keinen Abschlusstest. Am späten Nachmittag des zweiten Tages kamen wir wohlbehalten durch alle Check-points zurück nach Hurghada.

Die Reise nach Luxor war eine schöne Kombination aus Geschichte, Kultur und unvergesslichen Momenten. Wir alle sind voller Eindrücke zurückgekehrt. Die beiden Tage in Luxor waren eine tolle Ergänzung zu den Tauchgängen im Roten Meer und sicherlich nicht das letzte Mal, dass wir uns „alte Steine und viel Sand“ in Ägypten angeschaut haben. Sich selbst eine private Gruppentour über „Get Your Guide“ zu buchen statt über den Reiseveranstalter hat sich für uns gelohnt und kann zum Nachahmen durchaus empfohlen werden.

Schöne Reiseeindrücke und allzeit Gut Luft wünscht

Veronika





Europäischer Wels: „Fisch des Jahres 2026“

05.11.2025

Der **Europäische Wels** (*Silurus glanis*) ist Fisch des Jahres 2026. Mit dieser Wahl machen der Deutsche Angelfischerverband e.V. (DAFV), das Bundesamt für Naturschutz (BfN) und die Gesellschaft für Ichthyologie e.V. (GfI) auf eine faszinierende und nicht zuletzt aufgrund ihrer Größe besondere Fischart aufmerksam.



Der Wels - Europas größter Raubfisch in seinem Habitat Foto: © Marcel Panne

Der Europäische Wels ist mit Längen von bis zu 3 Metern der größte einheimische Süßwasserfisch. Mit einem Gewicht von bis zu 150 Kilogramm kann er beeindruckende Dimensionen erreichen. Als wärmeliebende Art profitiert er derzeit erheblich von den steigenden Temperaturen infolge des Klimawandels. Dort, wo der Wels ursprünglich verbreitet ist, spielt er eine wichtige Rolle im aquatischen Ökosystem, da er Fischbestände reguliert und durch das Fressen von Aas und kranken Fischen zur Gewässergesundheit beiträgt. Gleichzeitig kann seine enorme Größe und der damit verbundene Nahrungsbedarf erhebliche Auswirkungen auf den Fischbestand haben.

Auch wenn der Wels nach der bundesweiten Roten Liste der Süßwasserfische und Neunaugen als ungefährdet gilt, steht seine Ernennung zum Fisch des Jahres stellvertretend für die Bedeutung artenreicher und intakter Gewässerökosysteme, sowie der Bedeutung einer sachlichen Auseinandersetzung mit dieser heimischen Art. In den Medien wird der Wels häufig als gefährlicher Räuber dargestellt und erregt jedes Jahr aufs Neue großes öffentliches Interesse. Der Wels zeigt exemplarisch, wie anpassungsfähig und ökologisch bedeutsam Fischarten in unseren Gewässern sein können.

Hintergrund

Europäischer Wels

Der Europäische Wels besitzt einen langgestreckten, walzenförmigen Körper mit einer schleimigen, schuppenlosen Haut. Charakteristisch für die Art sind die stark reduzierte Rückenflosse sowie das Fehlen einer Fettflosse, wie sie bei vielen der weltweit rund 4000 Welsarten vorkommt.

Der große, breite Kopf und das oberständige Maul sind typische Merkmale des Europäischen Welses. Zur Orientierung im oft trüben Wasser nutzt der Wels seine sechs Barteln. Für die Nahrungssuche nutzen Welse niederfrequente Töne bis in den Infraschallbereich. Die lange Afterflosse, die nahezu bis zur Schwanzflosse reicht, ermöglicht dem Wels ruhige und kraftvolle Schwimmbewegungen. In seiner Färbung zeigt sich der Europäische Wels meist dunkel, häufig braun bis schwarz marmoriert, während der Bauch heller erscheint.

Als opportunistischer Räuber verfügt der Europäische Wels über ein breites Nahrungsspektrum. Er ernährt sich überwiegend von Fischen, nimmt aber auch Insekten, Würmer, Krebse, Schnecken und Frösche auf. Gelegentlich erbeuten größere Exemplare kleine Wasservögel oder Säugetiere.

Der Europäische Wels zählt ursprünglich zu den typischen Fischarten des Donau- und Rheinsystems. In Bayern war er vor allem in der Donau sowie in deren Nebenflüssen wie Isar, Inn, Lech, Naab und Altmühl verbreitet. Auch im Südwesten Deutschlands, konkret am Oberrhein und in angrenzenden Altrheinen, ist er natürlicherweise heimisch.

Durch menschliche Eingriffe wie Besitzmaßnahmen seit dem 19. Jahrhundert sowie durch künstliche Kanalverbindungen wie den Main-Donau-Kanal hat sich der Wels in deutschen Gewässern stark ausgebreitet.

Quelle: DAFV, Eric Otten Europäischer Wels (Silurus glanis) Foto: © Marcel Panne

In Memoriam Wolfgang Laßner

† 9. Juli 2025



Wir sagen DANKE und lassen dich nur ungern ziehen.
In unseren Herzen bleibst du jedoch bei uns.
Die Taucherjugend

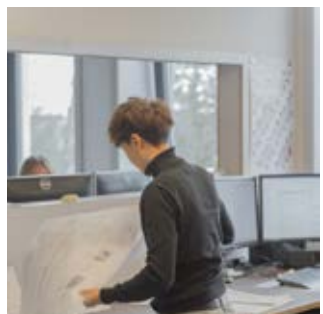
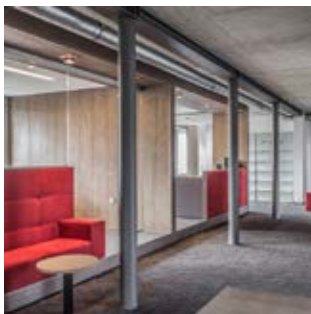
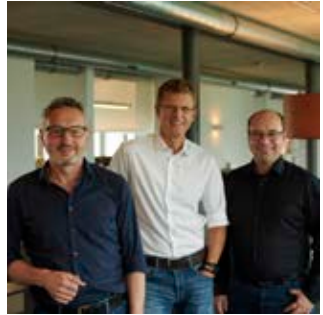
Herzliches Beileid

Mit großer Bestürzung wurden wir vom Tod von Wolfgang Laßner in Kenntnis gesetzt. Wir erinnern uns gerne an seine Leidenschaft für das Tauchen und die Freude, die er unter Wasser empfand. Seine Abenteuerlust und seinen Enthusiasmus werden wir vermissen. Wir werden ihn als mutigen und erfahrenen Tauchlehrer in Erinnerung behalten, der die Schönheit der Unterwasserwelt mit uns geteilt hat. Unser Freund, Tauchkamerad, Buddy, Ausbilder und Gerätewart kann in unserem Verein sehr schwer ersetzt werden. Mit Herzblut Wolfgang seine ganze Leidenschaft in seine Tätigkeit gesteckt und seine Freizeit für alle Vereinsmitglieder eingesetzt. Wir möchten euch unser tief empfundenes Beileid aussprechen.

In stiller Anteilnahme,
die Paradise Divers Leipheim



Erlebe arbeiten im professionellen Umfeld mitten in Leipzig.



Komm in unser Team:

Zur Verstärkung unseres Teams sind wir stetig auf der Suche nach Menschen, die mit uns anpacken wollen.

- Konstrukteur / Bauzeichner (m/w/d)
- Bauingenieur / Statiker (m/w/d)

Ingenieurbüro für Tragwerksplanung
Theodor-Heuss-Straße 01, 89340 Leipzig

www.statix.de

Tauchsportverein Paradise Divers Leipheim e.V.

Gebühren- und Beitragsordnung Gültig ab 01.01.2026

Mitgliederstatus	Jahresbeitrag
Einzelmitglied AKTIV ab 18 Jahren <i>(inkl. Mitgliedschaft BLSV, BLTV und VDST mit Tauchsportversicherung)</i>	102,00 €
Partner-/Familienmitglied AKTIV ab 18 Jahren <i>(inkl. Mitgliedschaft BLSV, BLTV und VDST mit Tauchsportversicherung)</i> Beitragsfrei wenn mindestens ein Elternteil AKTIV Mitglied ist.	89,00 € pro Person
Einzelmitglied AKTIV Jugendliche von 14 bis 17 Jahren <i>(inkl. Mitgliedschaft BLSV, BLTV und VDST mit Tauchsportversicherung)</i>	35,00 €
Einzelmitglied AKTIV ab 18 Jahren Auszubildende, Schüler und Studenten (mit Nachweis) <i>(inkl. Mitgliedschaft BLSV, BLTV und VDST mit Tauchsportversicherung)</i>	60,00 €
Einzelmitglied AKTIV Kinder 8 bis 13 Jahren <i>(inkl. Mitgliedschaft BLSV, BLTV und VDST mit Tauchsportversicherung)</i> Beitragsfrei wenn mindestens ein Elternteil Mitglied ist	14,00 €
Einzelmitglied PASSIV Kinder und Jugendliche bis 17 Jahren mit Handicap <i>(inkl. Mitgliedschaft BLSV, BLTV und VDST ohne Tauchsportversicherung)</i> Beitragsfrei wenn mindestens ein Elternteil Mitglied ist	12,00 €
Einzelmitglied PASSIV ab 18 Jahren <i>(inkl. Mitgliedschaft BLSV, BLTV und VDST ohne Tauchsportversicherung)</i>	64,00 €
Partner-/Familienmitglied PASSIV ab 18 Jahren <i>(inkl. Mitgliedschaft BLSV, BLTV und VDST ohne Tauchsportversicherung)</i> Kinder bis 13 Jahren sind Beitragsfrei	50,00 € pro Person
<i>Einmalige Bearbeitungsgebühr bei neu aufgenommenen aktiven Mitgliedern. Gebühr entfällt bei Kindern bis 13 Jahren und passiven Mitgliedern. Gebühr wird bei Partner-/Familienmitgliedschaft nur einmal erhoben.</i>	29,00 € pro Mitgliederstatus

Grundsätzliche Hinweise und Leistungen

Unser Tauchsportverein „Paradise Divers Leipheim e.V.“ ist Mitglied im Bayerischen Landes-Sportverband (BLSV), im Bayerischen Landestauchsportverband (BLTV) und im Verband Deutscher Sporttaucher (VDST). Die Tauchausbildung wird nach den internationalen Richtlinien der Confédération Mondiale des Activités Subaquatiques (CMAS) durchgeführt.

Es besteht ein Versicherungsschutz durch eine Unfall-, Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherung für alle aktiven und passiven Vereinsmitglieder über den BLSV. Zusätzlich besteht für alle aktiven Mitglieder eine weltweite Tauchsportunfall-, Tauchsporthaftpflicht-, Tauchsportrechtsschutzversicherung und eine Auslandsreisekrankenversicherung, verbunden mit einer medizinischen 24-Stunden-Taucherhotline (inklusive Druckkammerbehandlung im In- und Ausland). Die Auslandsreisekrankenversicherung bietet Versicherungsschutz bei allen Auslandsreisen bis zu einer Reisedauer von 8 Wochen. Jedes aktive Mitglied erhält vom VDST eine Mitglieds- und Versicherungskarte per Post zugestellt. Gemäß Gebührenordnung wird eine Aufnahme- und Bearbeitungsgebühr für neu aufgenommene aktive Mitglieder erhoben. Für Kinder bis zu 13 Jahren entfallen die Gebühren, wenn mindestens ein Elternteil Mitglied ist. Die Mitgliedschaft endet durch eine schriftliche Austrittserklärung an den Vorstand zum Schluss eines Kalenderjahres unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 3 Monaten.

Alle Mitglieder können das Gartenhallenbad Leipheim – samstags von 08:00 bis 09:00 Uhr und in den Wintermonaten dienstags von 21:00 bis 22:00 Uhr – für das Schwimmen- und Tauchtraining nutzen. Während der Feiertage und in den Schullerferien findet kein Vereinstraining im Gartenhallenbad Leipheim statt. Der Eigenanteil für die Nutzung beträgt zurzeit 1,00 €. Jeden Samstag findet das Kinder- und Jugendtraining unter Anleitung von Übungsleitern statt. Für Jugendliche ist der Eintritt an Trainingstagen im Gartenhallenbad kostenfrei. Für Jugendliche bis zu 14 Jahren ist der Erwerb von Junior-Tauchscheinen gebührenfrei. Der Verleih von Taucherausrüstung ist für aktive Mitglieder gratis. Die Kosten für die Pressluftfüllung von Druckluftflaschen werden durch den Verein bei der Ausbildung und bei Vereinstauchveranstaltungen gemäß Vorgabe des Vorstandes subventioniert. Es finden organisierte Tauchausflüge in den Sommermonaten dienstagsabends zu den umliegenden Seen (z.B. Wünschsee, Pfuhler See) und am Wochenende zu den Seen in der näheren Umgebung (z.B. Blindsee, Urisee) statt. Weitere Tauchausflüge ins Ausland ans Meer (z.B. Österreich, Kroatien, Ägypten) werden regelmäßig angeboten, organisiert und durchgeführt. Angebote an Schulungs-, Ausbildungs- und Fortbildungsmaßnahmen werden jährlich ausgeschrieben. Jedes Mitglied erhält einmal im Jahr unser Vereinsheft mit Berichten, Neuigkeiten und Terminübersichten, und jedes VDST-Mitglied erhält das klassische Verbandsmagazin frei Haus zugesandt – und das bis zu fünfmal im Jahr. Zusätzlich gibt es Themenmagazine als Hybridausgaben.



Beitrittserklärung/Aufnahmeantrag

Mitgliedschaft im Tauchsportverein Paradise Divers Leipheim e.V.

Für jedes Familienmitglied ist ein Antrag auszufüllen!

Einzelmitglied aktiv passiv *1) Partner-/Familienmitgliedschaft mit Kinder
 weiblich männlich Kinder-/Jugendmitglied Schüler ab 18 Jahren mit Nachweis

Name: Vorname:

Straße/Nr.: Geburtsdatum:

PLZ: Ort:

TelefonNr.: E-Mail:

VDST Mitgliedsnummer : Mitglied ab (Datum):

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Satzung, die Gebühren- und Beitragsordnung des Tauchsportverein Paradise Divers Leipheim e.V. an. Die Mitgliedsbeiträge werden ausschließlich per Lastschrift jährlich im Voraus im 1. Quartal eingezogen. Studenten, Schüler und Auszubildende bitte dem Aufnahmeantrag eine Kopie des Studenten- oder Schülersausweises beifügen und jährlich zum 31. Dezember unaufgefordert erneut dem Kassenswart vorlegen. Weitere Informationen über den Verein sind auf der Homepage: www.paradise-divers.de einsehbar. Änderungen der Art der Mitgliedschaft, sowie Adressenänderungen und Änderungen der Bankverbindung teile ich dem Verein unverzüglich mit. Bleiben Familienmitglieder nachdem sie das 14. bzw. 18. Lebensjahr erreicht haben Mitglied im Verein, so ist ab dem darauf folgenden Jahr, der entsprechende Beitrag laut Gebühren- und Beitragsordnung zu entrichten.

Datenschutzhinweise:

Ich willige ein, dass der Tauchsportverein Paradise Divers Leipheim e.V., als verantwortliche Stelle, die in der Beitrittserklärung erhobenen personenbezogenen Daten, wie Namen, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer und Bankverbindung ausschließlich zum Zwecke der Mitgliederverwaltung, des Beitragseinzuges und der Übermittlung von Vereinsinformationen durch den Verein verarbeitet und genutzt werden. **Näheres regelt die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Verein. Neuregelung zum 25.5.2018.**

X

(Datum, Unterschrift des Antragstellers ggf. Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer DE52ZZZ00000189056 Mandatsreferenz (= Ihre Mitgliedsnummer)

Ich ermächtige den **Tauchsportverein Paradise Divers Leipheim e.V.**, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Tauchsportverein Paradise Divers Leipheim e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name der Bank:

Name Kontoinhaber:

IBAN: DE BIC:

X

(Datum, Unterschrift(en) Kontoinhaber)

Antrag mit Datenschutzordnung und Einwilligungsklärung per Post-Brief an o. a. Adressen senden!

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder

<i>Adolf Bauer</i>	<i>1995</i>
<i>Clement Siegler</i>	<i>1999</i>
<i>Gunter Gäde</i>	<i>2001</i>
<i>Erwin Fechner</i>	<i>2005</i>
<i>Susanne Höret</i>	<i>2010</i>
<i>Helmut Volz</i>	<i>2010</i>
<i>Oliver Wiedenhofer</i>	<i>2017</i>
<i>Klaus-Peter Otto</i>	<i>2021</i>
<i>Heike Eggenmüller-Hörsch</i>	<i>2024</i>
<i>Wolfgang Laßner</i>	<i>2025</i>

*Wir werden sie in bester Erinnerung behalten
und ihrer stets ehrend gedenken.*

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Tauchsportverein
Paradise Divers Leipheim e.V.
Postfach 1252 - 89337 Leipheim
vorstand@paradise-divers.de
www.paradise-divers.de

REDAKTION & GESTALTUNG:

Michael Dobmeyer
Bruno Bevilacqua
Wolfgang Wenig
Jutta Deininger

BEITRÄGE:

Bruno Bevilacqua
Teodors H. Betlins
Peter Schruppf
Tobias Kahn
Corinna Titze
Johannes Mändle
Sevim Kanat
Matheo und Severine Motzer
Tobias Rommel
Veronika Schneider
Stefanie Krauß

Ein ganz besonderer Dank gilt an unsere Werbeträger:

Schlossbrauerei Autenried
Lagertechnik Böck
Dullinger und Partner Steuerbüro
Hotel zur Post Leipheim
IGA Ingenieurgesellschaft Augsburg
Mössle Gastro Service
Praxis Schwind Leipheim
Optik-Forum Thomas Klevar
Riedel Straßen- und Pflasterbau
Hotel Ristorante Romagna Mia
Stadt Leipheim
Statix Ingenieurbüro

Druckerei:

esf-print
12307 Berlin

"Romagna Mia" – Feine Italienische Küche in Nersingen...



HOTEL  RISTORANTE  PIZZERIA

Bei uns können Sie bei schönem Wetter ihr Essen auf der großzügigen Terrasse genießen, doch auch zu anderen Jahreszeiten finden wir immer einen schönen Tisch für Sie.

Besuchen Sie uns und verbringen Sie italienische Momente im „Romagna Mia“.

Unsere Italienische Küche bietet mehr als nur Pizza und Pasta.

Mit mediterraner Leichtigkeit und stets frischen Zutaten verwöhnen wir Sie gerne.



Alle unsere Hotelzimmer im Romagna Mia sind individuell und liebevoll gestaltet...

Es erwarten Sie gemütliches Flair, bequeme Betten und moderne Badezimmer. Entspannen Sie sich bei gutem Wetter auf unserer Terrasse oder träumen Sie einfach in den bequemen Doppelbetten.



*Schöne Träume
...im Romagna Mia!*



Ab sofort in unseren neuen Einzel- Doppel- oder Mehrbettzimmern!

Buchen unter:
www.romagna-mia.de

Fam. La Blunda - Alte Landstraße 2 - 89278 Nersingen - Tel.: 07308 928 78 64
E-Mail: info@romagna-mia.de - www.romagna-mia.de



Diving
is
FUN